

Tellower Arcisblatt

Cageszeitung für den Kreis Celtow

Amtliche Teitung des preußischen Candkreises Teltow. — Parteiamtliches Ureisorgan der USDAP.

Bestellungen werden von den Postanstalten, den Briefträgern und unseren Aebenstellen im Kreise oder direkt beim Berlage angenommen. Bezugsdreis monatlich 1,60 KM. zuzüglich Bestellgeld. Das Seltower Kreisblatt erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonns und Feiertage. — Anzeigen werden im Verlage: Berlin W 35, Lithowstr. 87, bei unseren Redenstellen im Kreise und allen Anzeigenannahmen angenommen. Die sechsgesplatiene Millimeterzeise oder deren Raum kostet 8 Psennig, die dreigespaltene Millimeterzeise im Kellameteil des Blattes 28 Psennig.
Berlag und Schristleitung: Berlin W 35, Lithowstr. 87. Fernrus: Sammel-Ar. B 2 Lühow 0871. Positschesson von Berlin Ar. 24919.

Nationalsozialismus und Wehrmacht

Werden und Wesen des deutschen Heeres in der Nachtriegszeit

Waffenträger der Aation

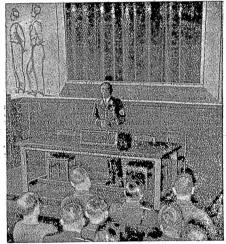
Am Dienstag abend įpracį in Berlin in Ofizicierstajimo des Wachregiments der Arieti der Abietima Inland des Nacigregiments der Arietima Inland des Nacigregiments der Arietima Inland des Nacigregiments der Arietima Inland des Nacigregiments, Wajor Foertlich, vor zahlreichen Trelseventretenn und Führern der Sul und Se, des Arbeitsdien über eines Ibena "Die Wehrmacht im neuen Verächt. And dier Erlätungen eine gewisse und der dien neuen des hab frod aller Erlätungen eine gewisse Wehrmacht zum Arionaldsjalismus besolfe und zum einen Wal behaupte, daß der größte Gegner des Vactionalsgialismus in Dentischaub der Wehrmacht und ihre führenden Generale seien, zum anderer Wale weiderum die Weinung ausdrich, de Wehrmacht sein Verschlichen der Verhauft gegangen. Nicht allein aus Wöswilligeit und Sendacionskilt würden deruntige Meinungen schopritert, sondern auch aus den Und vernüsgen her veraus, die Wehrmacht zu den Verdückten der Wehrmacht zu einer Staate die Wehrmacht zu der Verdückten der Wehrmacht zu einer unbestimmbaren Größe, von der man nicht wise, wo sie einer unbestimmbaren Größe, von der man nicht wise, wie einer Andelstund gab der Mehrmacht zu der Verdückten der Wehrmacht zu eine Lind von der Verdückten der Wehrmacht zu der Verdückten der Wehrmacht zu der Verdückten der Wehrmacht.

wo sie eigentlich stehe.

Wajor Foerschie gab dam einen Abris der Entwidlung nurd der Grundlage der Wehrnacht,
wies darauf hin, daß nach 1918 im Weimarer Staat infolge des Wangels an Autorität durch den Parteienstreit und infolge des Kehlens eines klaren Bekunlinsse zur Wehrpfatigkeit die Wehrnacht eine gewisse zur Wehrpfatigkeit die Wehrnacht eine gewisse zur Behrpfatigkeit die Wehrnacht eine Autung
sich geschachten, die oft angegriffen und mitverstanden worden
iet. Sie sei aber im Interesse der Gelbsterhaltung der Wehr macht nortwendig gewesen. Die Kelchswehr habe, weit sie der net Beimarer Staat nicht die innere Ledensgrundige gegeben habe, sich einer eigenem Staatsbegriff geschaften, der mit der Weimarer Berfassung sich nicht

gede di habe und der das Ueberzeitliche und Dauerrde des Staates und der Nation zur Grundlage hatte. In "Leitfaden für Erzeitzung und Underricht" in der Zeit der Meimarer Republit sei nur das Verfälltnis vom Staat und Wehrmacht seinerder worden. Der Soldat wurde als Diener des Staates bezeichnet und die Wehrmacht als ein Instrument, as die Staatsaukorität nach aufen und nach inner zu wahren bätle. In den "Rickhen des Soldaten 1934" wird im Gegenbard der Angele und nach inner zu wahren bätle. In den "Rickhen des Soldaten 1934" wird im Gegenbarde das die Wehrmacht wie der zum Kolfts heer gemacht. "Die Wehrmacht wie der zum Kolfts geeine und Kolft die Neich und das die Verlagen die Neich und Kolft die Kehrmacht die Neich und an die Stelle des Vegriffes Staat ist der Vegriff Verlag gereten. Der Nedner wies durch eine Melymacht hin und machte darauf aufmertsjam, das die Weltpunacht hin und machte darauf aufmertsjam, das die Föhlen vor anersemenden Worter des Kisspres für die Weltpunacht hin und machte darauf aufmertsjam, das der größten Leiftungen im Nachtriegsbertischaub der Kisspa und der Aufbau der Nachtonallozialistischen Deie Saltung der Aufbau der Neidmaallozialistischen Deie Saltung der Wehrunacht werden der Weitpunacht werden der Aufbau der nationallozialistischen

Imnger Annet.
Im lehten Teil seiner Ausführungen behandelte Major Koerlig die Beziehungen zwischen den ernzelnen Säulen der RSOUB, und der Wehrmacht, die eng und herzlig seinen. Der Kührer habe die Wehrmacht aus einer gewissen Bereinsantung herausgehoben und wieder



Gin Cehrgang für die Su.-Sportreferenten

wurde in der Deutschen Turnschule in Berfin eingerichtet und am 10. Dezember durch den Neichsporfführer v. Tichannnet und Often persönlich eröffnet. Der Aurlus dezweckt die ein-heitliche Gestaltung der Leibesübungen innerhalb der SA.

Planmäßiger Fortgang der Arbeitsschlacht im Candesarbeitsamtsbezirt Brandenburg

Die Jahl ber Arbeitslosen betrug im Landesarbeitsamtsbezirf Brand den burg Ende Kodenber d. J. rund 316 000, davom im Berlin rund 272 000, das sind rund 300 000 weniger, als am gelicher Stäckinge des Aprigkres im gesamten Bezirf gezählt wurden. An dem Gelamtridgang im Berlin allein mit rund 250 000 beteiligt. Gegenider des Kodenberger und 485 000 im Gelamtbezirf, davon rund 345 000 allein in Berlin. Die für die Proding und Berlin Ende kodenberger und 1885 100 im Gelamtbezirf, davon rund 345 000 im Gelamtbezirf, davon rund 345 000 im Gelamtbezirf, davon rund 345 000 in Gelamtbezirf, davon rund den 1887 im Gelamtbezirf, davon rund 345 000 in Gelamtbezirf, davon rund 345 000 in Gelamtbezirf, davon mid Berlin Ende kodenberger und Proding in Ende in Ende und 1887 im Allein Ende in End

Mindelmaß heradgedrildt worden ist.

Die Jugänge in den jahreszeitlich bedingten Berufen, der Landwirtigäaft, der Indultrie der Steine und Erden, dem Betteidungs- und dem Baugewerbe, sowie bei den ungeleunten Arbeiten waren im gelanten Begirt im Kovember d. Zim Berhältnis zu dem ir früheren Zahren in der geleichen Sahreszeit in diesen Beunfsgruppen beodachteten Uniteigen der Arbeitsbolenzahlen auherordentlich gering. Kaft alle anderen Beunfsgruppen weiten logar im Wonat Kovember eine güntlige Kontwicklung mit weiter abwehmenden Arbeitsbolenzahlen auf, diest ind besonder abwehmenden Arbeitsbeitungs- und Berehrsgewerbe zu nennen. Für Kontor- und Bertiebsangelteilte erwiesen sich bei Wetalfundstig und Bertiebsangelteilte erwiesen sich bie Wetalfundsitzte und des Bertiebsangelteilte erwiesen sich die Wetalfundsitzte und des Bertiebsangeleilte erwiesen sich die Wetalfundsitzte und des Bertiebsangeleilte erwiesen sich die Wetalfundsitzte und des Bertiebsangeleilte erwiesen sich der Wetalfundsitzte und des Bertiebsangeleilte erwiesen sich der Wetalfundsitzte und des Bertiebsangeleilte erwiesen sich der Wetalfundsitzeiten im Rahmen des Wethandspeligiafts. Erfreulicherweise

konnte fast die Sässte der Bewerber und Bewerberinnen aus den alteren Sahrgängen die 31 50 Jahren eingestellt werder. Auch der Arbeitsplatauskauschaft wirtte sich namentlich in kärteren Unforderungen an älteren Kräften aus. Auch Zechniter und Ingenieure wurden besonders im Maschinenbau und in der Elektrofechnik start verlangt.

Mährend im November des Worjahres im Gesantbeşirt rund 10 000 Rossandsarbeiter in der wertschaffenden Acheites losenstrucken 2010 Nossandsarbeiter in der wertschaffenden Acheites losenstrucken 2011 Einde Kovember 1933 rund 26 100 betrug, ih in diesem Iahre im Rovember vanr eine Junahme von rund 1500 Voltsandsarbeitern die einer Gelantzahl von rund 16 200 im Landesarbeiten die einer Gelantzahl von rund 1600 im Landesarbeitsantsbezirt zu verzeichnen, ein Beweis dassit, daß die Kossandsarbeiter not der nationallozialistischen Arbeitspolitik feine Hoptrolle, sondern nur eine Redervolle pielt, dazu bestimmt, zielbewußt und planmäßig eingeleit den nationalgen Rüdgung der Arbeitspolitik eine Komptrolle, sondern nur eine Redervolle pielt, dazu bestimmt, zielbewußt und planmäßig eingeleit den natürtlögen Rüdgung der Arbeitssoligiett im Hopbi

Inn Begirl des Landesarbeitsamts Brandenburg lind im November zwanzig landwirtlichaftliche Umslichungslager. Die Lungslangslager. Die Lager eingerichtet worden — es bestehen umswehr insgelamt 22 Umighulnungslager. Die Lager bestiden fich meist auf mittelbäuerlichen Betrieben und haben eine Belegschaft die Anstellen Betrieben und haben eine Belegschaft dies zu fünfzehn Unschleiterunen. Sämtliche 132 Umighulerinnen ikannnen aus dem Arbeitsplakanstaulch; sie werden in andswödigen Aursei in allen vortommerden landwirtsgässtlichen Arbeiten unterwiesen und Absauf der Unschlungsgeit in dämerdiche Singesselsellen vermittelt. Für dem Ozenwerten interwiesen vorgesehen der desember ih die Einrichtung von weiteren dreitig Umsschulungslagern vorgesehen.

umb Ohen personlig eröffnet. Der Rurfus bezweckt die einheitliche Gestaltung der Leibesübungen innerhalb der SU.
mitten ins Bost gestellt, er habe weiter die deutsche GU.
mitten ins Bost gestellt, er habe weiter die deutsche Bost die Gestalt bestämmt, die neben der Partei als dem politischen Willensträger als einziger Wassenträger der Nation dem Ekaat trage. Reichswehrminister Generaldbert von Blomberg habe seinen Zweise verühlter gelassen den die Wehrmacht und der Vantionalsismus als die Gundblage des meien Staates auch für die Wehrmacht nurmtasiden seine meien Ekaates auch für die Wehrmacht nurmtasiden eine mittel und die Wehrmacht habe bewiesen, daß es ihr mit dieser Grundlagerusst ist. Sichre eine Lütie von der Entistlung des Americabschaftlichen Archaftlichen Berbänden über der Teinführung des I. Man, des Ennebaufssischen und parteiligen Beranstaltungen des I. Man, des Ennebaufssischen und parteiligen Beranstaltungen des I. Man, des Ennebaufssischen und Peterson der Archaftlichen und parteiligen Beranstaltungen des I. Man, des Ennebaufssischen und Reichsparteinag, und von der Einführung des Johrstzeichens der nachauflichen Index person der Archaftlichen Beranstaltungen des I. Man, des Keinhebaufssischen und Reichsparteinag und dem Reichsparteinag und dem Reichsparteinag und dem Reichsparteinag und dem Ercheit habe entgegennehmen fönnen.

Dieler Eld, der in unbedingter und persönlicher Konn dem Führer des Deutschen eines Mertige und Reichs beien Erneib habe entgegennehmen fönnen.

Dieler Eld, der in unbedingter und Persönlicher Konn Kührer des Deutsche eines und Bolftes geleiste wurde, habe dem Soldaten eine eine deut ig en und Keichspartein geleiste wurde, habe dem Soldaten eine eine deut ig enne Keichs bei entgegeben. Er habe die alt deut ig de persönliche Berähmen der Geborfam zu leisten, dies die deutsche Archaftlichen der Bergleich eines Dienstelles Werfallung und gelieh, der Bergleich des auc Beimaarer Zeit: Dort ein Schwur auf die Bertaslicht von Konlikten, wenn, wie es dem gelunden Denten der Wehrma

meden) und

Surger Tor

: Funkturm

Göring über den Kampf gegen den Kommunismus

In einer Rede über die überwindung des Kommunismus in Denifchland auf einem Emplangsabend von Under einem Emplangsabend von Ende uber der Verläufte der ACDUB, betonte Ministerprässent General Göring, daßer diesen
Ausgehonders gern wahrnehme, um mit den Wertretern
der aussändissen Regierungen und der Keltpresse
der aussändissen Regierungen und der Keltpresse
den aussändissen Kegade an der Darkelung der Abwehr
und der überwindung der somminisstischen Gesadr werde
nan die Weisdosen des Nationassassissus klar extennen können, die dem Komm un nismus in is in jeder
kinssissen und kommunismus. Der Nassen und in der kingen geigen einen
tderblich über die geschichtliche Entwicklung des Märzisnus und Kommunismus. Der Nassenstands und Kommunismus.
Der klassississen der inken Seite vorangetreben worden, er sei genau so, wenn auch in anderer,
Kom, vom bürgerssichen Lager her gessührt worden.
Der beutssissen, aussändig, singtig und espetig wie
jeder andere Wensta.
Das Boll wird immer jene Hastung widerspiegeln, die
eine Küldrung aussätzablt wie auch die Kostung einer

jeber andere Mensch.

Das Bolf wird immer jene Halting widerspiegeln, die seine Führung ausstracht, wie auch die Halting einer Kompagnieches bestimmt wird.

Der Redner jchilderte, wie aus den radischen Elementen der Vertriegssozialdemostracie, aus Anarchisten und Rissilisen ich 1918 die Kommunistische Partei prganifierte, mid er ging ausstührlich auf die einzelnen Abschnitze ihrer staatsseindlichen Tätigkeit ein.

In leidenschaftlichen Worten sprach Ministerpräsident Söring von dem

In leidenscha Göring von dem

Mingen um die Geele bes beutschen Arbeiters,

bon bem unerhörten Rampf ber nationalfogialiftifchen

Bewegung mit ihren zahlreichen Gegnern und dem gräussamen Terror des Kommunismus. Er brandmartte die schwache Haltung der damaligen Regierungen, die versichwache Haltung der damaligen Regierungen, die versichten, links und rechts gegeneinander auszuspielen. Da brach der 30. Januar 1933 bereint Als mit diesem Tage die nationalfgalafisische Bewegung die Macht übernahm, hatte für den Kommunismus die entscheide Stunde geschlagen.

hatte für den Kommunismus die entschende Stunde geschlagen. Wir waren selt entiglossen, so sagt Göring, nach der Ergreisung der Macht den Kommunismus so zu treffen, daß er sich von unserem Schlag in Deutschland nie wieder-erholen sollte. Dazu brauchten wir keinen Reichstags-brand! Das war seit Fahren einer der wichtigsten Pro-grammpunke.

feinen weiteren Ausführungen ftreifte ber Minifterpräsibent bie

einrichtung der Konzentrationslager, die fich als ein wichtiger Bestandteil in der Bestännfung staatsseindstider Ciemente erwiesen hatten.

licher Etemente erwiesen hätten. Er wies u. a. darauf din, daß in vergangenen Sommer durch eine besondere Snadenaftion des Führers eine große Angast von Schuthäftlingen in Preußen entlassen und darauschin einige Kongentrationslager geschlossen werden konnten. Bet dieser Gelegenheit richtete der Ministerprässent den der vergeben der den des Snissandes, sich einnas zu fragen, wie ihre Heimatschaften wohl mit den Menschen versahren wären, die sich in unhelbousser Weiseld die verschoveren Feinde jeder staatischen Ordnung erwiesen hätten.

flaatiiden Ordnung erwiefen faiten. Jun Schling erklärte Ministerprafident Goring, daß nur ein gleicherechtigtes Deutschland ben Welt-frieden garantieren könne.

Clemens Kraup, Berlins neuer Operndireffor.



Clemens & rauß, ber Nachfolger Furtwänglers an ber
Verliner Staats
oper, stant bis jeht
ber Wiester Staats
oper vor. Wit seiner
Ernennung ift bie
Wahl auf einen besonbers ersahrenen
Theaterleiter gefallen. — Der neubernsen Opernbireftor Chemens
R rau k ilf gebüris
R rau k ilf gebüris ber Nachfolger Furi vertigne Sperin-birektor Clemens Kraußift gebürti-ger Wiener und steht im 42. Lebensjahre. Seit September 1929 steht er an der Spitze der Wiener Staats.

ber Wiener Staalsoper. Krauß, der
ner Baterstadt genoß, hatte scho vor Untritt seine
Wiener Kossens eine an Ersabrungen reiche Kausbisdung in seigründigest, Brünn, Riga, Münderg innd Settin leiteten
zur Tätigseit als Opernchef in Graz über, von wo er 1922
als Operndrigent nach Aien ging. Später war er vier
Kahre Jntendant der Frankstruer Staalsoher, bis er nach
Wien zurücksehrte.

Glud ichaffen durch Arbeitsbeschaffungs-Cofe!

Denkens. Die Bartei sei als Körperichaft öffentlichen Rechtes politischer Willensträger des Staates, andere Karteien gebe es nicht mehr und damit auch nicht mehr den Beriff der Leberparteilichteit. Wehrmacht und Vartei, Wehrmacht und Streit, Wehrmacht und Streit, Wehrmacht und Streit, GS, 35. und VI. dienen dem gleichen Kihrer im gleichen Geift, ieder an seiner Stelle und auf einem Gebiete. Beibe haben ihren Urhrung im Kronterleben und lind unf Grund gemeinsamer Tdeen, gemeinsamer Leitung eng verdunden. Diele Verbundensheit zu trennen werde feiner Macht der Welt gesingen.

Göring fammelte am "Zag der nationalen Golidarität" 76000 Marf.

Dant des preußischen Ministerprafidenten an die Spender.

Dant des prenßischen Ministerpräsibenten an die Spender.

Ministerpräsibent Göring hat am Dienstag, wie von prenßischer Seite bekanntgegeben wird, der Abrechungsstelle der Nationassaltstilichen Vield der Abrechungsstelle der Nationassaltstilichen Vield des ihrechungsstelle der Nationassaltstilichen Vield des ihrechungsstelle der Nationassaltstilichen Vield des ihrechungstelles der Vield der Vi

zusammenstehen, wenn es genossen zu lindern gilt.

Neuordnung der deutschen Seeschiffahrt. Auflösung bes Riefentongerns hapag-Llond in Gingel-betriebe.

Auflöfung des Riefentonzerns hapag-Lovyd in Einzelbeitigen.

Aus Ver Erfenntnis, daß Riefenbetriede in der Seechfässchaft etwa austretenden Krisen schlegter gewachen ind als mittlere und keine Betriede, und daß daßer der ha da gelod der der keiner gestamten den gefamten den keine Betriede, und daß daßer der ha pa gelod den den zern, der 1933 70 Krozent der gefamten deursche der kante mit ihm inst mittlere und der gefamten deursche der keine keine gefamten deursche der kante mit sie mit gekorten der gestamten deur der deutsche Krozenschaft der keine keinschaft der kante keine keine kante deutsche deutsche deutsche deutsche keine kan die kan keine kan ke

Rächste Ratssigung am 11. Januar.

Der Völlersbund am 11. Januar.
Der Völlersbunds at hat am Dienstagnachmittäg seine Schlußikung abgehalten. Nach einigen Bechlüffen, die die internationale Macht, für das Saargebiet betreffen, schlug Be ne zich zur allegemeinen Werrachung vor, die nächste Zagung des Kates mit Küclschiauf die am 13. Januar stattsindende Abstimmung im Saargebiet nicht, wie vorgesehen, am 21. Januar, sondern
ich on am 11. Januar stattsinden zu lassen. Diet Bisterbundbara hat sich damit den Standpunkt zu eigen gemacht,
daß es notwendig sei, währerd der Ratysche der Ratyschen der Wat ver-

währeid der Abstimmung im Saargebiet den Rat ver-fammelt zu lassen, damit er gegebenenfalls eilige Befalisse fassen tonne.

Totio. Nach einem Beichluß ber gemischen Gin-wanderungstommission sollen 200 000 Japaner in ber nordöftlichen Proving Kirin (Mandschulus) angesiedelt

Aus dem Kreise und der Provinz

Dolizei und Bolf find eins!

Oberpräfibent Rube gum "Eng ber beutschen Polizei".

Bum "Tag ber beutichen Polizei" am 18. unb 19. Dezember ichreibt ber Gauleiter ber Kurmart, Oberpräsibent Wilhelm Kube, in einem Artifel u. a. folgendes:

vergeicher Pieter ber Inteter ver Antimit, Doer präsident Wilhelm Kube, in einem Artikel u. a. folgendes: Mis alter Gauleiter der Bewegung und Arengmark vergigde ich es, daß durch den "Tag der deutschen Polizeit der Jenden vergige ich es, daß durch den "Tag der deutschen Polizeit der gefamten deutschen Bevölkerung Gelegenheit gegeben wird, dem einem 1 am er a d ich af il ich en Verd älten is zur Polizei Ausdruck zu geden. Ich gewen der kantionalsozialisen und darüber hinaus alle deutschen Vollsein gegeben vollsein gegeben. Ich gewen der eine nich der deutsche polizeit zu einem großen Belein "Tag der deutsche Polizeit zu einem großen Belein "Tag der deutsche Polizeit zu einem großen Belein "Ten e. zum Hihrer und zum Pritten Peich zu gelich und der Antie Vollsein der Vollsein der Vollsein der Vollsein der Vollsein vollsein der Vollsein der

Der Teltower Areis-Kalender 1935 erichienen

Der liets mit großem Interesse erwartele Testower Kreisfalender, der seit 32 Jahren von dem Berlag der Buchbrideret Rob. Robbe, Testower Kreisblatt, herausgegeben wich, ist für das Jahr 1935 erschienen. Us Kunstheliage bringt der Kalender in ausgezeichneter graphischer Wiedergade das Wappen des Kreises Lestow, dann herrliche Bilder von Katurdentmäßern des Kreises, Jum ersten Mal findet man die Organisation der NSDNB, im Kreise Testow verzeichnet lowie eine skattliche Bilk Testower Erbdauern. Eine Reihe wertvoller Aufläcke aus der Zeit und für die Zeit wie kieden Charafters werden beionderes Interesse hervorusen. Aeber den genauen Inhalt des Kalenders wird noch eine ausführliche Würdigung erfolgen.

Lohnausgleich für den Berdienft: ausfall zu Beihnachten.

Anordnungen des Reichsarbeits- und des Reichswirt-schaftsminifters.

Der Reichs ar beit is minister und der Reichswirtschaften until Die diesightige Lage der Weihnachtsseirtage und des Jahresbeginns bringen in vielen Betrieben einen erhebtichen Urbeitsaussall ind damit verdunden einen erhebtichen Berbeitslanssall sir die Beschäftigten mit sich Um diesem Ancheil zu begegnen, hat der Reichsarbeits- win ist er in einen Runderläs Nachteil zu begegnen, hat d minifter in einem Aunderlaß

minister in einem Aunderlaß die Landesregierungen ersucht, die Bor- und Racharbeit der eiwa aussallenden Arbeitsstunden an den Wertingen sowie an einem Weihnachisteiertage während der Wonafe Dezember und Januar insoweitzu gestatten, als nicht in anderer Weise sir erfatzu gestatten, als nicht in anderer Weise sir erfatz des entstamenen Berdienslaussalls gesorgt ist. Weiter hat der Keich dwirtssalls gesorgt ist. Auf Ernah des entstamenen Berdienslaussalls gesorgt ist. und sein denn des § 3, Absau der Kasselwertungung und der Fasersochet, daß in den der Arbeitszeitwerkurzung und der Fasersochet, daß in den der Arbeitszeitwerkurzung und der Fasersochet, daß in den der Arbeitszeitwerkurzung und der Fasersochet, daß in den der Ernehmigung der eitz sehn dassällt, ohne besondere Genehmigung der eitz sehn aussallt zu der 1934 vorgearbeitet der im Kaufe des Wonats Januar 1935 nachgehost wird, soweit die Kossischiaussallt zu der der der Weiterbeit der in Vergeben der in verselben geit un berselben geit

gum Ausgleich für den durch die beiden Weihnachts-felertage entflandenen Lohnausfall Mehrarbeit in Höhe von einem Schiltel der nach § 2, Abfaß 1 der

Faserstoffverordnung für den einzelnen Betrieb zu-lässigen verfürzten Wochenarbeitszeit — ohne Berück-sichtigung der eine genehmigten Mehrarbeit — ge-leistet werden.

Auf Grund ber ergangenen Erlasse sind die Betriebe in der Lage, bereits vor Weihnachten ihrer Gesolgschaft einen Vorschung auf die nachgnarbeitende Arbeitszeit auszugunsten auswärts beschäftigter Aotstandsarbeiter und sonitiger Tiesbauarbeiter bei Reichsvorhaben sind in Vorbereitung.

Berleihung der Ehrenfreuze

Betleihung der Chrentrenze

Am Krigechenstmal im Dahlewis nahm im Ramen des Sern Landorats Amtsvorieher Weindrewer sichen Amtsvorieher Belind der ersten fünsige Esperituge am Frontsindper vor. Amtsvorieher Ba. Weindreuze am Frontsindper vor. Amtsvorieher Ba. Weindreuze am Frontsindper vor. Amtsvorieher Ba. Weindreuze am Frontsindper vor. Amtsvorieher Ba. Weindrenden und Grohnachkun und gedachte der toten Franklameraden und Grohnachkun und gedachte der toten Franklameraden und der sich der Schelburgfalls von Sindenduru und gedachte der toten Franklameraden und der in einiger Gemeinschaft, Pilicherfüllung und Treue mithelfen am Bau des neuen Reichsomit die Siele und Kläme unleres Klührers vollender weren. Amtsvorseher von Ridde Arten und der in einiger Gemeinschaft, Pilicherfüllung und Treue mithelfen am Bau des neuen Reichsomit des Iele und Kläme unleres Klührers vollender weren. Amtsvorseher wer klieber die ersten kriegervereine von Minsvorseher der und der Kreigervereine der Mischaft wärere kriegervereine von Mischaft der Kriegervereine von Mischaft der And der Reichsber hatten und Mischaftung genommen. Amtsvorseher der under ete es feber, der einer Anderschaft der ersten der einer Amstendunger der en fleher der Anschaft wäreren die Kriegervereine den Mischaft, wäreren die Kriegervereine den unter ete en Selden in tiller Andordt, wäreren die Kriegerine lichentlich der eine Selden in tiller Andordt, wäreren die Kriegers und Meichschaftelers ausgehellt.

In Trebbin wurden die ersten 100 Expentreuz, das der verweigte Generalfeldmarfellen der Schaft der uns gegeben. Der Berteilung ein Anschaft der ersten der Krieger der in Konstlämpfer in der Anneraden des großen Arteges doraus, in der Andorskape an etwa 350 Krontlämpfer des Kriegerschafts der Kriegers doraus, in der Prohaben der Kriegerschaft der Schaften der

Umtsichilder für Cand- und Dorfgemeinden

Aus gegebenen Anlah warnt der Deutsche Ge-neindetag die Laub- und Dorfgemeinden, die vorzeitig neue Amtschilder zu beschäffen die den zu er wartenden einheitlichen Bestimmungen möglicherweise nicht ent prechen. So hat die Amtschildervertriedsstelle Breslau den Gemeinden Amtschilder angeboten die als Embleme eine

pilugichar des Rad r mit durchg sigen. Zw gung, weit plehen fin der Reichs Ministern p der Reichs
Minister s
Echulzen v
tog glaubt
shilber die
besteht alfa
später nicht

Wei In der ihluk der Unterrichts worden. I worden. I festgesett: am 8. Ia am 8. 30 1934, Begi am 22. Hannover: 4. Ianuar 1934, Beg

Verli Siedler. fungsbau Siedler f Telton

* Telf Bas viele dah aud e verdienstre Badstrahe * Ver für die geber Straffiellung in werben.

* Beber Stadt graft ger 50 Einwol 311, währei gleichen 3 fälle beutr

fälle beurr
* Au
im "Schwe
Parteigene
interessant
fasten Be
gruppenlei
tarten und
31 weitere
* Ki

au weitere

* Ki
fo m m f.
Weihmadht
günftig go
umfafier
Unhage ifi
bie Daus
Eigenherd
Dagegen
jeld in de

feld in de * S! Winterhil' Lebensmit * Giit wod,, abe (Thefeldt' NSDAB ber NS.=

* Gd Lō i dy tr im Beijer ber Frei: bilbers Lōidytupp ber mit * Golibarit Blodwart Blodwart Be bers janunelt. ber örtlic bilisband

bilfshand

* PI
Jo guten
beim erft
im Lota
wird. 1
Wo d em
ber SU.
die Leite
die benaa
der NS programi Umtsvor und gab weiter ge wird a'u

now * N heim in heimstätt wawes in way eine Wochenn eine Gel In den eine Woizer ! weizer ! eine Nei

Treb

īlugbetr West= 1 Dubend B=Prüfi Trebbin Gästen

in Trel Montag

r. SArauß, folger Furi.
an ber Staats, ib bis jest er Staats.
Wit seiner Wit seiner ng ist die seinen be-erfahrenen iter ge-Der neu-

Opern-Clemena ift gebürtier und steht
bensjahre,
ember 1929
i ber Spitse
er Staatsrauß, ber
unistalische
in seieitt seines
Laufvahn
tin seiteten
vo er 1922
ar er vier

·Lofe!

ieb zu= Berück= Retriehe

office folgschaft frheitszeit auswärts Tiesbau-

im Namen true er für ten fünfzig Bg. Wein-it, Rangs-en Fuont-e General-rentreuzes, ngestanden ft, Psiläd-m Reiges, et werden.

Somitag

. Um die
reine von
NSVDF.
hatten um
tsvorsteher
fort, ehrte
kalnen sich
treuz, das
urg noch
in Ehren
en unseres frenze für ben. Der germeisters ooraus, in m zitierte. 5 Deutsch-

heimer rieges in es Allien eneralfelds. Er be-den ver-ehen, und nitfämpfer dreuz und dändedrud e Marids Der ge-

ehemalige erreidyung uls Nidel s Teltow, e auf die eher Pg. mit Stolz ragen und n. Oritten bent den mit dem cuhen in the fire for t

Strives, während pal, Fahlete.
Te I to weuze statt.
ichen aus nehmen.
hnen sein.

einden he Ges den, sid n zu ers nicht ents eslau den leme eine

Weihnachtsferien der Schulen 1934

Ander 1935; Ander 1935; Ander 1936; Ander

Berlängerte Hahrpreisermäßigung für bäuerliche giebler. Die Deutsche Keichsbahngesellichaft hat die Gef-tungsbauer der Hahrpreisermäßigung für dem bäuerlichen Giebler bis zum 31. Dezember 1935 verlängert.

Teltow und Umgebung.

* Telfow. Golbenes Militärverdienstrenz. Mas vielen Einwohnern sicher noch undekannt sein durfte, ist, daß auch ein Telfower Bürger Inhaber des Goldenen Militär-verdienstreuses sit, und zwar der Jimmerer Audolf Busse, Habelt abe 5.

Kadykraße b. Berbesserung der Straßenbeseuchtung. Jür die gesamte Siedung Sigridshorst ist eine Vermehrung der Straßenlaternen veranlaßt worden, die nach der Aus-liellung in diesen Tagen sofort in Benutung genommen werder.

jön die gefante Siedlung Sigrtdshorft ist eine Vernehrung der Straheglenlaternen veranlast worden, die nach der Ansiellung ir diesen Tagen sofort in Benutung genommen weben.

* Ben differungsbe wegung. Die Einwohnerzahl der Stadt betrug nach dem Stande vom I. Desember d. 3.

374 Personen, gegenüber dem Vormonat ein Mehr von 30 Einwohnern. Insgesennt zogen in November 123 Versonen die Genwohnern. Insgesennt sogen in November 123 Versonen zu, während 70 verzogen. Beim Standesant wurden in der gliebe Teitundet.

* Aus der NEDUR. Die Mitgliederverhammtung mit "Schwazen Absei" brachte eine Bortrag des öherreichischen Fattigenolsen Bötst die über "Iddischer Agfle". Seine sehr ist eine Beitalt. In Beginn der Wertungen fahren ledigten Beitalt. In Beginn der Bertaumtung verfeilte Drtsappensteiler Billing einige Mitgliedebäher und auffühltreichen Aussührungen fahren ledigten Beitalt. In Beginn der Bertaumtung verfeilte Ortsappensteiler Billing einige Mitgliedebäher und Mitgliedesätzen und der Schwerzeit der und der Schwerzeit der und der Schwerzeit der Verlagen der

de beimen Assinteringe s.— von. des seites einer Verteiler der Antere Verteiler.

* Philipspihal. Wan nut weit puridgreifer, une einen guten Beluch bei einer Bewantlathung feizulkellen, wie beim ersten Gründe, ein Beweis, wie ihre Arbeit gewirdigie wird. Innter den Gälten jah man Amtsvoorsteher Be. Von den fin hen Gemeinbeschilden Du mort und Verteile gewirdigie bei geiterin Fran Allar de Gälten Multifiliaten begrüßte de Leiterin Fran Allar de Gälten Multifiliaten begrüßte bei beinachbarten Fran Allar de Gälten Multifiliaten begrüßte bei beinachbarten Fran Allar de Gälten de Gälten der in des debenachbarten Fran Allar de Gälten de Gälten der Westernenschaften. Sie wies auf die Bedeutung der Westernenschaften hin und borberte der woch allaries Siehenden auf, sich einzureihen. Das gute Unterhaltungswogann giptelte in den Theatercitid "Der Weiderfeicht Werben mige im Sinne des Führers, dami wird auch der Erfolg nicht ausbieben.

Nowawes und Umgebung.

* Nowawes. Eind der der drangen in das Damen-heim in der Hemdolltraße 6a (Genollenichaft für Frauer-heimfähren). Die Bolizei ichreidt zu dem Eindruch: In Ro-names wurde am 10. Dezember in den Bormittagsikunden aus einer Wohnung, mährend ich die Infaderin auf dem Wochenmarit befand, eine Ansahle Schnudgesprikärde, lowie eine Geldkalieite (25×16) und zwei Kortemounaies entwendet. In den Horremounaies befanden ich zirta 90 KW. Es fehlen: wiese Perle, eine goldene Sicherheitsnachel mit weiher Perle, eine Molaitbrocke mit Goldenen ich gelden mit weiher Perle, eine kleine braume Broße in Gold gefahr mit der Verle, eine kleine braume Broße in Gold gefahr mit der kleine knöpfen und ein goldenes Wedaillon mit Kette.

Trebbin und Umgebung.

* Trebbin. Bom Segelflughafen. Meger Segel-flugbetrieb herrighte bei herrlighem Wetter am Sonntag am Weste und Olishang des Löwendorfer Berges. Ueber ein Dustend Magdinen waren am Start. Sine Ungahl Ae und Bristungen wurden abgelegt, lettere u. a. auch von zwei Teebbinern. Fliegertommodore Lo erzer katteke mit anderen Gälten dem Segelsliegerlager einen Besuch ad.

**Markt. Am Sonnabend, den 15. d. Mts., sindet kredien Herber, kindvieße und Schweimemartt und am Montag, den 17. d. Mts., Krammarkt (Weihnachtsmarkt) statt.

Treibi ag bem wurden in der beiden Trebbiner Sagdbezirken mit Erfolg veranskalter. Westlich der Essendinite wurden trot der dieseiglichen Halenbardeinite wurden trot der dieseiglichen Halenbardeil 46 Kalen und im Zagdbezirk fisste diese Anninchen erlegt. Im östlichen Jagdbezirk, dessen Kachtenbardeil von hie hoft, Berlin-Lichterfelde, die Zagd fass bastenbardeil von hie hoft der dieseigen der dieseigen die kann der dieseigen der dis

Zossen und Umgebung.

*Dohjeit und Lungerung.

* Dabeidorf. Em Tage bern nationalen Solibarität wurden 68,43 W. gelammelt. Diese gute Gregotis in indig aufeit darung unfahrlichtsleie, daß in einzelnen Sammelbegirter alle Einwohner, darunder auch direktelische und Kleinvohner, darunder nach direktelische und Kleinvohner, ich ausnahmslos an den Speneton beteiligten.

* Allegen Diphilberie-Ertrantungen einzelner Schultwehrer ist der Geneton der Ge

gezeigt. In oblighis danter ber Kulin "Letebende Krafte gezeigt.

Achgen. Die NS.-Frauen spaft wirdt. Mit einem aussetlesnen Buogramm unterhielt die NS.-Hrauensschaft ein die auf den letzten Blah besetzes Hoad gad eine feierliche Simmung. Rach Willfommenswünscher der Vood gad eine feierliche Simmung. Rach Willfommenswünscher der Vood zu der krauen, die mmer noch nicht den Weg aur größen Vollssenschaft gefunden haben. In Berbindung mit dem WHF. prach gefunden haben. In Berbindung mit dem WHF. prachenschaft gefunden dassetze der Vood über die Existenga des dertischen Solfstenen Volksteren der Kinferen, Frau Dr. Schäme ward mit einem Brolog für die RS-Frauenichaft. Gefang des Frauenchors, Volksliedzenen, Valletings einer Effighrigen und ein gut gespielter Jweiakter vom rechten Schenten fanden die verdiente freudige Kufinaßme.

Teupit und Umgebung.

Rieinföris. Die am Buhtag gegründete N.S.-Frauen schoelt hielt im abventlich geschmidten Gaskimmer Der Ban. Witten Bollon einen Werbeaddent d. Der Erfolg waren 7 Neuanfriahmen, so daß die NS.-Franzenschaft jeht 35 Mitglieber zählt, die sich frauen, dem Wert ihres Führers bienen zu dirfien.

Rernspruch des Tages

"Es gibt fein Umsonst, solange die Freiheit der Nation als oberstes Gesetz über dem Fühlen und Sandeln deutscher Menichen fteht." Rurt Cagers.

Staatlicher Ehrenfold für Ludivig Wüllner Meidsminister Rust hat in seiner Eigenschaft als preußischer Kultusminister gemeinsam mit dem preußischen Finanzminister Professor Dr. Bopit auf Bortschag der Preußischen Utademie der Künste in Bertin dem desannten Schauspieler Dr. Lud vi g Wilner einen staatlichen Ehrensold von jährlich 2000 Mart auf die Dauer von füuf Jahren bewilligt.

Der Führer und Reichstanzler hat dem Mitgründer und fielbertreteinden Präsidenten der Alfabente für Deutsches Kecht, Geheimtat Dr. Wilhelme Kicht, Geheimtat Dr. Wilhelme Kicht, Geheimtat Dr. Wilhelme Kicht, Geheimtat Dr. Wilhelme Go. Geburtstag ein derzlich gehaltenes Glüchvunschscheine übersandt und ihm in Anerkennung seiner Berdenstein iberfandt und ihm in Anerkennung seiner Berdenstein die Anglich Rechtswissenschaften fein Bild mit eigenhändiger Unterschrift im Silberrahmen überreichen lassen.

Königswusterhausen und Umgebung.

* Marienfelbe. Bei einer Hasentreibiagd auf bem Lichtenrader und Großiethener Jagdgelände wurden 94 Hasen zur Strede gebracht. Der beite Schike war Ennft Kum nus-teller, Marienfelde, der allein 11 Hasen erlegte.

- Erschoffen aufgefunden.

Selbstmord des Landsberger Hotel-besitzers.

Der Giorch im Entenstall.

Ein unter Futtermangel leidender Sorch, der in Schwetig (Kr. Weissernangel neidender Sorch, der in Schwetig (Kr. Weissernangen werden, da er nicht mehr die Krast zum Fortstiegen hatte. Am linken Fuß trägt das Tier einen King der Bogelwarte Kossisten und bem Zeichen "Rr. 45 212 B., Bogelwarte Kossisten, Cermane". Im Enten stall hat der Storch nunmehr sein Racht quartier gesunden und haziert tagkilder mit den Enten und Highern im Garten einher, wo es ihm anscheinend recht gut gefällt.

Cherswalde. Betrunken er Taxen dauffeur. Auf der Chausse von Sberswalde nach Angermünde ereignete sich Krastwagenungsück, das auf Betrunkenheit des Antolenkers zurückzissischen ist. Kurz vor dem Kestanant am Stadtige geriet das Kadrzeug auf die linke Seite der Chausse. Der Krastwagenführer versor die Gewalt iber sein Kadrzeug, das gegen zwei Chaussekteren rafte und sich spätzen, das gegen zwei Chaussekteren führe konfasse dem Allohol überreichlich zugesprochen dieten den Seinerschlich schen haten, dogen sich beim Statz, schwere Verletzungen zu, die bei einer der beteiligten Personen so schwerzen, daß die sofortige Eintlieferung in das Augusse Vilkoria-Sein notwendig wurde. Der Krastwagensübrer kam ohne Bersetzungen davon.
Schneidemisch. Richtest der Krontkämpfer

letungen davon.

Echuren davon.

Echuren davon.

Schiebemisch, Richtfet der Frontfämpferseblung der Kedlung, Der Erfe große Frontfämpferseblung der KSDU. in der Erenzmart Volen-Westpreußen ist nun in Schoeidemisch am Karlsberg erftanden und konnte bereits bir Richtself seiern. Die Häufer siehen und konnte dereits Satentreuzsahnen und frisses Grün schmidten den Frist er Wäser. Anndessiedlungsteiter Pg. Schernitau, Iturmbannsührer in der Standarte "Forst Wessermitau, Autumbannsührer in der Standarte "Forst Wessermitau, Erundanssührer in der Standarte "Forst Wessermitau, Kurmbannsührer in der Standarte "Forst Wessermitau, Kurmbannsührer in der Standarte "Forst Wessermitau, Kurmbannsührer in der Standarte "Forst Wessermitau, Kucht, um Kingende Wünge hätten sier all die vielen Hände interactietet, sondern damit das Bersprechen vom Dant des Batersandes an die Frontsämbser nun endlich dom Ortiten Reiche eingelöst werden könne.

Aus der Reichshauptstadt

Kilkistäter Lab eines jünigei Madchens. — 90 Metrweit von der Stahenbahn mitgescheit. Ein entjektiches lettucklid exetagute lich am Jymsbrucher Plach in Schöneberg. Ein innges Vädochen, die tisäterige Abetheid Böhlte, geriet in der Jupilfrack zwieschen den Treibvagen und den Andhänger eines Strahenbahrsuges. Die Unglückliche wurde zum Entseten der Kulgänger über 90 Meter von der Vachn untgeschleift und dami überscheren. Im Auglic-Vitoria-Kranikendus fonnte nur noch der Tod des Mädchens, dein ein Weiterbahrsuschen der Vollegen der Vollegen der Vollegen der Vähren der Völlegen der Vähren d

litigtiid demerfte.

Baftvirtschaften schieften am heiligabend um 17 Uhr. Uht möglicht vielen Angestellten des Astwirtschaftsgewerbes wöhrt der Angestellten des Astwirtschaftsgewerbes in Wöglichteit an geben, dem Eschinachtsabend im Kreiseihere Familien zu begehen, wird die Nehrzagli der Berlinet Gastwirtschaften übre Zosta ein Heiligabend bereitst um die Inachmittags schließen. Soweit Lostate den Abend über orsen nachmittags kylichenden einem Ausgenhaft zu bieten, muß die Ausstmann des Reichselnheiter und der Fachlichen der Engleichten und der Fachlichen einem Konstellen und der Fachlichen der Angehellten eingeholt werden. In die ein ausgeheitsverdandes der Castwirte und der Fachlichen unwerheitratet Mngestellte und Ansbetser des fallen sollen unwerbeitratet Mngestellt und Ansbetser des fallen sollen unwerbeitratet Mngestellte und Ansbetser des fallen sollen unwerbeitratet Mngestellt und Ansbetser des fallen sollen unwerbeitratet Mngestellt und Ansbetser des fallen sollen unwerbeitratet Mngestellt und Ansbetser des fallen sollen und eine Ansbetser des fallen der Stechner und Figurerten, hat der Reichseinheitsberdand für unzulässige erstätzt.

Drei Jahre Gefüngnis sür eine unmenschliche Mutter. Das Schwurgericht beim Landgericht Berlin verurteilte die 22 Jahre alte Dora Elshblz wegen Volfosigas au ihrem kinde zu drei Jahren Geftännis und der Antene Chreftuff. Die Ungeflagte hatte am 1. September d. J. ein uneheliches Kind zur Welt gedracht und batte versuch, das Kind im Dien au erfliche. Sphier versichte, das Kind durch der überliches nit Japher, das sie entzündete, zu verdrennen. An den Verlegungen ist das Kind erflichen die Berlegungen ist das Kind erflinder im Berlegungen ist das Kind erft nach einigen Wochen im Krantenbaus gestorben.

"Aufforderung zum Tanz." Uraufführung im Afrium. Das Leben großer Wusster ist ein besiebter, er-folgverlprechender Stoff. Wer nicht immer erreicht der Film vie Söhe, die mit der Wedenkung des Komponissen gleich steht, "Aufforderung zum Anzu" spielt um Carl Waria von Weder. Der Spielleiter von der Avolfen bemidlt sich, dem Film den Khosthmus der frischen, ammutigen Wederlichen Wusster zu geden. Dadet besten ihm mit ihrer schönen Stimmer Willi Domgraffsahden der als Meder, Etija Alliard und Waryot Koecklin als Kivalinnen an der Oper (die allerdings beide dassiehellersigh schwach sind). Eine Keise guter Kegieeinfälle kömnen nicht über die Unzulänglich-eit des Drehöudes in der Geschaftung des eelissigen Kowdems.— das Keisen Webers zu dem Schöpfer des "Freichtig" — hinweg heben. Das Sentimentale wird machand hatt gestreift. Ersteulich in den Kebenrollen sind Eugen Rex und

Kraffwagen mit Kreisamtswaltern ber Deutschen Arbeitsfront verungludt.

Dez a.b. Lahn. Sin schweres Verliches, ung süd ereignete sich auf ver Anahltraße zwischen beit derignete sich auf ver Anahltraße zwischen der Drischäften Hahn und Beibenstadt. im Tanuns. Sin Kraf itwagen, in dem der eine Kreisa mis den alber Deutschen Areisa mis den alber Deutschen Anahn. Dadei wurde der Kraftwagen volkfändig zerfrümmert. Die der Infassen wurden infolge des heftigen Anahra den Beneuszeschleiter, der Kreise der her der Kraftwagen volkführen zu er est. Einer der Berletzen, der Kreise beitriebszeschenfeter du tief, erlag furz darauf sieden Berletzungen, während die beiben anderen Amtswalter dem Krantenhaus zugesührt wurden.

Geltene Meteorericheinung im Allgau.

Augsburg. Gine jeltene Naturerideinung beobachieten abendliche Spaziergänger auf bem Bege von Reutte nach Oberstoor im Allgän. Alöhich sahen beinen großen fungeljörmigen Meteor aufenen, der in nörblicher Alchung auftauchte und in öfilicher Kichung verschward. Die ganze Gegend war hell erteuchtet. Der Schweif des Meteors leuchtete lange nach und bestand aus vielen kleinen Augeln, Die Erscheinung darete beschieben Augeln, Die Erscheinung darete beschieden Augeln, Die Erscheinung darete beschieden.

Wetterbericht.

Nachrichten ber Deffentlichen Wetterbienftstelle, Berlin.

Augranien ver Versentungen Vertervernstette, verim.

Alm 13. Dezember 1934:
Berlin und Umgegend: Weit bewolft, geringe Niederschaften leicht ansteigend, etwas auffrischebe Wiche aus istolicien Richtungen.

Deutschand: In der weitlichen Hälfte Deutschlands eiwas milber und nach nächlichen Riederschläsgen tagsüber zeitweilig auffeiternd, im übrigen Reiche im wesentlichen Fortbauer des herrschenden Witterungscharalters,

Samtigriffeiter und verantwortlich für den redaktionellen Gelantinhalt des Blattes: August Kothamel, Berlin-Mariendorf. August Kothamel, Berlin-Mariendorf. August Kothamel, Berlin-Vihamberlag: Buhöraderi Koh. Kihambirahe 87. — Drud und Berling: Buhöraderi Kob. Koholing aeltow. D. K. August Kob. Kolombirahe 87. (Inhaber: Areisverandlung Zeltow). D. U. August Kobernstein Schafter Kreisverandlung August Kobernstein Schafter Kreisverandlung Erkow). D. U. August Kobernstein und Kobernstein Schafter Kreisverandlung Erkräge ohne Küdporta übernimmt die Schäftleitung teine Gewähr. — Unberechtigter Machdrud verboten.

Sierau 1 Beilage

Ar.

termi it i m geset allen ihrer ber G

getro in d

Saar Berk f ch e

habe fich l

war So Sch 27 a 1 a n

Gar 3

den Der

ten Auf

9

30

Goorf.

Bierre Charles als heraussorberer von Baer anerfannt. Die Internationale Boriution hat den betzeitigen Unwärter auf den, Europaatiet der Schwergebiofisbineister, Bierre Charliss-Belgien; als heraussorberer des Weltmeisters Max Vaer anerfannt und damit die Ansprücke den Schwelling, hamas und Carnera glatt betjeitegesselfelt!

Hannas und Carnera glatt beiseitelegsless!

Schöikrath und Kartlopy laufgestellt. Die beiben deutschen Börer Schönrath lund Kartloph wurden disqualisiziert. Kartlopy hatte einen Kontralt einfach under erfüllt, wöhrend Schönrath sitzstich gegen den Spanier Vallanaga aufgeben müßte, weil er mit einer noch nicht ausgebeilten Verlehung antrat. Automobilionstrüftenr Zosler gestorfen. Der Konsstruttenr des neuen, Zosler-Plennunggens, der in diesem Jahr schonenten einige Erschige zu derzeichnen batte und im nächten Jahr veremutlich in der Undershalbstier-Klasse laar mitzureden haben wird, ist phößtich an einer Lungenenzgindung gestorben. Josler hat u. a. auch den Konstresse unter genopen. Ersolgen Verschen, der der bertschen hat.

Die Ringerweltmeisterschaften ber Berufkringer im Mittelgewicht in Berlin brachten eine überraschende Rieber-lage des Breklauers Wosig durch den Erweltmeister Grün-eisen-Schweiz. Wallosche-Verstau warf Green-Ofterreich, Krause-Köln fonnte Badursti-Bolen besiegen.

Hornfischer fiegte in Schwieden in einem Ainger-Turnier ber Amateure ibertegen. Er befette in der Schwergewichtstaffe ber erften Plat, mabrend im Weltergewicht Schäfer-Schifferstadt nur ben 3. Plat beiehen komme.

"Der zivile Luftigute." Jur Auftlärung und Belefrung über alle Fragen des Luftigutes ift soeben mit einem Geleitwort des Meichsministers der Luftfahrt hermann Göring und einem Beitrag des Staatssetretärs der Luftsaht Erbard Milch ein Sammelwert unter dem Titel "Der zivise Luftschues" erschienen. Die sämtlichen Wissenschete des Luftschues werden von den besten Sachverständigen auf Grund der neuesten Ersahrungen und Kestschungen eingebend behandelt.

Umtlice Bekanntmachungen

Am 8. Februar 1935, um 9 11hr, soll hier, Limmer 65, das im Grundbuch bon Zeesen. Blatt Rr. 305, eingefragene, in Zeesen belegene Grundstück, Acker, Entssetch umb beschauter Hofraum, Ziegemluch, 18 a 51 cm groß, zbangsboeise bersteitzert werden. Eigentilmer: Kentenempfänger Johann Woyte in Zeesen. Königswolferhausen, den 10. Dezember 1934. — 5. K. 127/34. — Umtsgericht.

Hn bas Hanbelsregister A Nr. 73 ist eingetragen: Firma (Kunda, Selj., ist erlösigen. Missenwalde (Macc), den 5. Dezember 1984. Das Amtsgericks.

Parkettußböden Lieferung, Berlegung, Nepas uren und BohnersUrbeiten.

Tiecke (gegr. 1904) Friedenau, Cranachstr Bln.=Friedenau, Cranachftr. 36. Telefon Bagner 2091.

Derloren

Autoreisen mit Felgen. en Belohnung obzugeben i Herrn Amtsvorsteher in Gegen Belohnung ovzug beim Herrn Amtsvorstehe Großbeeren, Kreis Teltow.

Frischmilchenbe

Kuh mit Kalb

vertauft Fritz Dreke, Bünsdorf, Chauffeeftrage 5.

Land (Wiese)

für Obstpfl. geeignet, gesucht. Preisangabe, "Siedlung" post-lagernd Sperenberg.

omladen

gibt laufend ab Fernspr. G 3 7995.

Schlächtepferde

taufen ftanbig:

W. Rohde, Tempelhof, Neue Straße 26. Tel. Silvring 1619. B. Frömberg, Berlin W 30, Golgstr. 21. Tel. B 7 Hallas 1614. A.Weidlich Nacht., Steglit, Binbenitr. 41. Tel. A. Siegl. 1154. Transportinagen Tag und Nacht.

Rundfunk-Geräte



Kamilien-Anzeigen

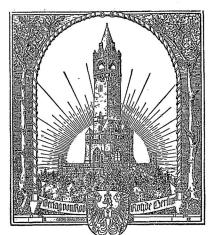
Derlobungen Dermählungen Todesfälle Danksagungen

usw. gehören in das

Teltower Kreisblatt

das seit 80 Jahren in den Samilien des Kreises Celtow gelesen mird!

Zeltower Areiskalender 1935



mit der Kunftbeilage

Wannen des Kreises Teltow

ist ab 17. Dezember erhältlich.

Arcis 70 Afennia

Zu beziehen durch alle unsere Nebenstellen, Buchhandlungen, Botenfrauen oder direkt beim Derlage

Buchdeurierei Rob. Robde * Zeltower Arcisblatt

Berlin 28 35, Lühowstraße 87

Völkerwanderung ins Saargebiek

55 000 Saarländer werden erwartet — Hunderte aus Uebersee bereits unterwegs

s'er t'ehrz. zwischen bei unus. Ein t's walter voller Fahit wagen voll-

lfern der nalüdt.

ligäu. cheinung bem Wege lich fahen fie teor auf-e und in öst-no war hell

e lange nach Erscheinung e, Berlin.

dilands elwas über zeitweilig en Fortbauer rebaktionellen 1 & I . Berlin:

rebattionellen 1.e.l., Berlin, Brur o w 5.l., Buchdrucker, 25, Lühow. D. A. No-ültig. — Für hine Rückports Underechtigier 1 Beilage

llow

Itlich.

mfere ngen,

beim

elatt

rben infolge rben infolge Sgefchlendert n, der Areis-arauf seinen Amtswalter

Vor dem Einrüden der Saartruppen

Jett schon, vier Wochen vor dem Abstimmungstermin, hat eine Völferwanderung der Abstim mung berechtigten ins Saargebiet eingest. Mit Auto, Bahn und Dampfer kommen sie aus allen Teilen der Bett in die Heimat, um am 13. Januar ihrer Vosstumungspflicht zu genigen.

55 000 Stimm berechtigte, die jett außerhald der Saargenzenze wohnen, werden erwartet. In mithseliger Arbeit wurden seit Wonaten umsangeiche Bortekrungen getrossen, um den Massentrausbort nach dem Saargediet in die Wege zu leiten. Die ungeheure Arbeit wird in des Gege zu leiten. Die ungeheure Arbeit wird in Beich durch die Saarvereine Gewältigt, während in Baatgebiet selbs die Borteerinngen in den Händen des Verlehrsbiiros und Unartieramtes der Deutsichen Front liegen.

3eber Abssimmungsberechtigte erhält eine genau selfimmungen der Regierungskommission sehr Verleinen Bestimmungen der Regierungskommission sehr Deutschieft.

der 57 geplanten Sonberzüge aus Deutschland vor Sonnsabend, den 12. Januar, morgens 8 Uhr, ins Saargebiet einsabren darf und diese Auge dis Wontag, den 14. Januar, abends 9 Uhr, das Saargebiet wieder verfassen

nuar, abends 9 Uhr, das Saargebiet wieder verlassen haben missen. Eine ganze Reihe von Abstimmungsberechtigten hat sich gereits vor einiger zeit in Marsch seine missen. Eine ganze Reihe von Abstimmungsberechtigten das Korden erwa 900 Obstimmungsberechtigte aus Vordenussen etwa 900 Obstimmungsberechtigte aus Wittele und Südam erika. Aus Afrika und Afrika und Nieundsberechtigte erwartet. Von den europätigken Ländern kommen 280 aus Hollen das Vordenussenschießer erwartet. Von den europätigken Ländern kommen 280 aus Hollen das Hollen, 70 aus der Schweiz, 44 aus Belgien, 43 aus Spanien, 27 aus der Schweiz, 44 aus Belgien, 43 aus Spanien, 27 aus der Schweiz, 44 aus Belgien, 43 aus Spanien, 27 aus der Ausptlontingent der Abstimmung derechtigten aus Hollen der Abstimmung derechtigkand. Aus Bertim werden 1700 Wenschen Wasserbeitschaften der Kopftädte stellen einen hohen Prozentsat der erwartet, aus Offereußen 206, aus Danzig 15, von Eupen-Massedbeitsche seine hohen Prozentsat der erwarteten Ubstimmungsberechtigten. Allen voran marschiert hierbei Trier mit 1832 Wenschen.

eber Abstimmungsberechtigte muß im Besits eines Reisepasses und des Abstimmungsausweises sein,

Reifepasses und des Abstitumungsausweises sein, der, um alle Fälschungen zu vermeiden, auf Banknotenpapier hergesielt wird. Die Ausweize werden den Stimmberechtigten zugesielt werden. Feder aus Deutsfoland kommende Saadveutsche dat seinen bestimm-ten Zug und sein von vornherein selsgelegtes Quartier. Auf der Streete von seinem Seimatort dis zum Abstim-mungsort wird überall für Verpflegung ge-sorgt. Für alte und gebrechtige Vostimmungsberechtigte sich Absteile Reifer füge sind Veteile U. Kasse bereitegtesst. Sämtliche nicht im Saargebiet wohnhaften Abstimmungsberechtigten er-halten freie Fahrt auf dem Dampfer oder der Bahn.

Einrücken der Saartruppen bis 22. Dezember.

22. Dezember.

Der Genser Sonderaussichus beschloß, die Truppen, wenn möglich, die zum 22. Dezember ins Saargebiet zu schieden. Außerdem wurde die Frage der Zollfreibeit sowie gewisse Wertersfragen im Jusammenhang mit diese Truppenentssenbere des anglische Unterhalben behandelt.

Wie der englische Außenminisser Sir John Simon in Unterhaus besanntgab, wird das Obertommand dieser die Saartruppen einem Engländer die eiber tragen werden. Holland und Schweden haben nach einer weiteren Wittellung des englischen Ungenminissers sich bereit erklätt, ihrerseits Truppen zu entstehen. Wie das Loudoner Blatt "Daily Mail" erfährt, soll der englische General Frey berg mit dem Kommando eberaut werden.

Die Negserungskommission des Saargebiets hat alle Jände voll zu tun, um die internationalen Truppen zum 22. Dezember unterzubringen. 1500 Mann sollen allein in Saarbrücken en Ernden verfähre den verfährenen.

Bum Berbot der Ginreise ins Gaargebiet für GA. und GG.

Die Dienstittelle des Saarbevollmächtigten des Keichstanzlers, Bürckel, gibt bekannt: "Die Bekanntmachung des Saarbevollmächtigten des Keichskanzlers über das Sinreiseverbot ins Saargebiet für SU- und SS-Angebet für SU- und SS-Angebörine gab zu falichen Auslegungen Veranlassung. Sitt jelbstretfändlich, daß SU- und SS-Wänner aus dem Keich, die im Saargebiet beschäftigt sind, nach wie vor ihre Tätigkeit dort ausüben können. In anderen Källen ift dei begründeten Anlässen an den Saarbeven Källen ist des Neichskanzlers ein Gesuch zu richten, das jeweils sofort erledigt wird.

Saartruppen unter englischem Oberbefehl

Gesantstärte 3300 Mann. Der englische Großsiegelbewahrer Chen erklärte englischen Journalisten, daß die in das Saargebiet zu entsendende Truppenzahl nun endgültig 33.00

Mann betragen werbe, nämlich 1500 Engländer, 1300 Ftaliener und je 250 Holländer und Schweden. Den Oberbefehlt werde ein englischer General führen. Der englische Oberbeselschaber der Saartruppen heißt Generalmajor Brind.

Generalmajor Vr. 11 d.

Generalmajor Fr. 11 d.

Generalmajor F. E. S. Brind iff seit 1933 Kommandeur der 4. Division. Er trat im Jahre 1897 in das heer ein, wurde 1902 Hauptmann, 1920 Oberft und 1930 Generalmajor. Bon 1928 die 1933 Ovar er Abjutant des Königs, don 1931 die 1933 Siellvetreter des Generalftabschefs im Heereshauptquartier Judien. Brind hat den Buren- und Weltfrieg mitgemacht. Das britische Kontingent wird bestehen aus dem Hauptquartier der 13. Jufanterie-Brigade (Kommandeur Brigadegeneral F. H. Arteisman, dem 1. Vartailon des Cast Gancaspire-Regiments und dem 1. Bataillon des Cssengements gemeins mit steineren Abteilungen anderer Wassen und Dienste.

Französischer Frontfampferbesuch nach der Saarabstimmung.

Um die Aussprache zwischen ben deutschen und den französischen Frontkämpsern sortzusehen, die bereits viel zur Berkändigung zwischen beiden Wössern die französischen Frontkämpser eingeladen worden, nach Berkin zu kommen. Auf diese Einladung haden die französischen frontkämpserrebände ihren deutschen kanneraden geantwortet, daß sie sehr gerne derten Frontschappen kanneraden geantwortet, daß sie sehr gerne derten Frontschappen Unshrache zwischen den ackten Frontschappen erber Ander im dieher zwischen, daß sie es aber für praktischen, bei sielen zwischen des der für praktischen fletten zuschlichen, daß sie aber für praktischen geinte sinte fortsusischen, das sie der für praktischen geinte zuschlichen, da man von ihr eine wirkliche Entspannung zwischen Deutschland und Frankreich erhoffen dürfe.



belfen! Reiner fiehe zurud! Sib auch Du ein Weihnachtspaket!

Emigrantenforgen der französischen Regierung.

Paris. Die franzöfische Regierung beschäftigt sich zur Zeit mit gewissen Erwägungen über die Behandlung der nach der Rücklehr des Saargebiets zum Reich in Frankreich zu erwartenden Emigranten auf dem Saarland. Man ist der Meinung, daß man diesen Slementen die Aufnahme nicht verweigern kann, wird sie aber begigsich ihrer Bekäftigung fiarken Auf dränklungen unterwerfen, damit jede Repubelastung des französsischen Arbeitsmarktes vermieden wird.

Ausbau des Tannenberg-Dentmals

Umbau nach den Blänen des Führers — Ausgestaltung der Hindenburg-Gruft

Der Sieger von Tanmenberg, Reichsprässent und Generasselbmarichall von Sindenburg, wird in abschbarer Frist ein seines Ledens und seiner Taten würdiges Graddenstmal erhalten. Die Erdauer des Tanmenbergsentmals, die Brisder Waster und Johanne Auftragerhalten, die Enrisder Waster und Johanne Mustragerhalten, die Eurisdes verlässenen Reichsprässenfenenen im Tannenberg-Dentunals von den Enrisder Waster und dem Kunsch des Fisheres soll aus dem Tanmenberg-Dentunal inner mehr das Dentunal den Ariendes werden Verlässender und den Verlässender und den Verlässender und den Verlässender und den Verlässender des Dentunals eingeseichnen seich geschaftung erhöften der Verlässender vor Vishere hat seiner Johanne vor Vishere hat seine Johanne vor Visherenhofes werschwindenen wird ans der Mitte des Shrenhofes verschwindenen Verlässender Unspangskurm verlegt. Damit wird den gegenannten Ausgangskurm verlegt. Damit wird der Kommarchons Kundachungen. Bor einigen Kundachungen.

Bor einigen Tagen sind die Gebrüber Ariiger wieder vom Führer empfangen worden und haben ihm ihre Entwürfe vorgelegt. Nach dem letzten, jetzt genehmigten Entwurf werden von der Fläche, die vor den Hogenfallen siegt, Granissussynden, der gleichfalls einen Plattenden weiten Sof hinabsühren, der gleichfalls einen Plattendelag and Granis erhölt. Die Ringsinsenanlage, die um den Hog nach Art eines Amphisheaters emporsieigt, sommt dabei dem

Dentmal als Ort gewaltiger Rundgebungen

Denima als Det gewaltiger keinogevinger zugentle. Gegenüber dem Eingangsturm liegt dann die Gruft des Feldmarichals unter jenem Turm, der von nun an den Namen Hinde nut urg-Turm tragen wird. Eingefaßt in das Gejamtbild des Denfmaß, und doch von rubiger, bezwingender Selbständigteit, wird die Eruft nach dem Willen des Führers so gestaltet, daß sie Alidpunkt und Schwerpunkt des ganzen Denkmals wird. Dem vertieften Hof aus führe ein breiter Jugang zwischen wie großen Granitblöden zur Gruft. Un den Struftingeiten bieser Geben Blöde siehen die Standbilder zweier Soldaten, Monumentalfiguren, drei Weter groß, Wächter des Grades. Den Eingang zur Gruft becht

ein gewaltiger, behauener Steinblod, ber nur in schlichten Buchstaben ben Kannen "Hinbenburg" trägt. Dieser Blod wird ein ostpreußischer Findling sein, der auch schon aufgefunden ist. Sin schwiedeiseries Sor schließe ib Ernst ab. Hinter dem Tor liegt, schon unter der Erde, eine Borhalle. An diese Halle ichten lich rechts und links zwei weitere Hallen an, in denen die 20 toten deutschen Krieger beigefetzt werden, die bisher unter dem hohen Bronzestrenz inmitten des Denkmalboses untern. Diese Hallen weiter hofes untern. Diese Hallen weben Keltess schwinken, die disher darftellungen des ausbrechenden Heltes schwinken, die disher darftellungen des ausbrechenden Heltes zichmiden, die Darstellungen des ausbrechenden Heltes zichmiden, die

tämpfern auf dem größten Schlachtfeld der Weltgeschichte, feinem Schlachtfeld, ruhen. Ein neues Citter trennt von der Bothalle die Bruft, in der der Sarg des Feldmarschalls sieht. Die Bruft ift ein halbtigesstörunges sewölke, an dessen Wähnen bronzene Leuchter Kerzen tragen, von denen seiertiches Licht auf den Sartophag stält. über der Bruft ragt der Hindenburg-Tunn empag fällt. über der Bruft ragt der Hindenburg-Tunn empag fällt. über der Gruft ragt der Hindenburg-Tunn enthag Tunnense über dem kriftengang angebracht werden. Swird dahren ein außerordentlich seierlicher und dade merhört undstiger Eindruck einerber undstiger Eindruck der Tunnen erhölt als einzigen Schmud seinglich die Daten aus dem Leben des Feldmärschalls, eingeneigelt in die Wanddhalten, so daß biese zuem der Date und Kenalle

die Bergrößerungen der vier höchsten preußischen Rriegsorden

Rriegsorben prangen, die der Feldherr getragen hat. In der so entiftandenen hohen Halle, die man durch Treppen aus den Kammern erreicht, die rechts und links der Eruft liegen, wird ein Bronze den kmal des Feld marschaftlett.
Die von den Gebrüdern Arüger vorgelegten Entwirfe sind vom Kührer und von der Kamistie des Feldmarschafts genehmtigt worden. Bald nach Weißenachten sollen die Kläse und Nodeste in der Undwischaftle im Königsberger Schloß, dem Vorsaal des Wostowiter-Saales ausgestellt werden.

Beisekung des Generals von Hutier in Darmstadt.

in Darmstadt.

Darmstadt. Der in Berlin verstorbene General ber Jusanterie a. D. von hatter murde am Dienstagsachmittig auf dem alten Friedhof in Darmstad an der Seite seiner Shefran und seines Sohnes in schlichtseiter Wenigden inder Wenigden den mengen sämmten den Beg von der Friedhofstapelle zur letzen Ruhestätte des großen Herbberrn. Darunter dem Symittlenangebörigen des Berstorbenen, darunter dem Symittlenangebörigen des Berstorbenen, darunter dem Symittlenangebörigen des Berstorbenen, darunter dem Schliegerichn, Neichsverfehrsminister Freiherr von Elbern üben ach, bemerkte man den ehemaligen Großberzog Ern st Und vig von Heffen, Chrenstürme der St. und des VORDFB, eine Sprenkordnung der hesstillen und der Hungebung.

Der Sarg mit der sterblichen hülle wurde von acht ehem aligen Leibgard inter den Frabe wurden zahllose Kränze niedergelegt.

Ein unvergeklicher Tag

Ent unvergi.

Tim Frühjahr biefes Jahres heranstaltete Neichschausschreiben für "Göliberungen ans dem Leben des Goldaten", an dem sich alle Unteroffiziere und Mannschaften beitelligen tonnten. Der einjache Soldat sollte au Wort kommen, er sollte seths sein aus dem Keden des generalen der ein, sinfunderen den unsern herisgetrönt. Sie wurden jetit eten Keden und Wiebelten gingen ein, sinfunderig dawon wurden breisgetrönt. Sie wurden jetit in einem Buch "Was is enträger der Kation" (Werlag Dr. Riegler, Bertin, Preis 3,50 Marty gesammet verössensticht. — Die Ausschlieben der Anton Werlag der Bertin, Preis 3,50 Marty gesammet verössensticht. — Die Mussch geden werden Annestung und beitem Mannestung und beitem bertlichen. Morgens 4.00 Uhr. Seit zwei Stunden siede herfichen. Worgens 4.00 Uhr. Seit zwei Stunden siede ich auf Wossen, als wolle er meine Kanneraden weden, die sich bort so wunder eingebettet haben. Es wird hell. Ich einem kleinen Washstild binter mit; er rauscht durch das Wäldben, als wolle er meine Kanneraden weden, die sich bort so wunderdar eingebettet haben. Es wird hell. Ich neben meine Karte zur Jand und orientiere mich. Ausperdangen und mich mein Auge die nächse her die kleinen Laut. Der blamerstam sind wird sied ein einem kleinen Wassen ein estenstehen werden, die ich der ihner das sich sich sich sich sich sied ein ein des eines Baldbens, das wolle en weine Kanterist eines Jahnes höre ich seinen Laut. Der blamerstane hind hier der Studies allem bin die einer Kender und die den Bort, wo die Alberge in ihn hineinzuragen sicht isch der eine Wälchere, ein ihn hineinzuragen sich in die einer Kinche Laut. Der blame siede allem — bin die einer Kinche Laut, die sendschalt die eine Menten Konnes kiede in der ein Bestättlich eines Derahlen Studies eines herzbaften Schunarfens nachzugehen. Dei sicht sehn der ein kerne stallbafen. Dei einsche herzbaften Schunarfens nachzugehen. Dei sieden wer werden Laut, sied ein ber gehat

1.11

men, über dei Stunden sind wir im Marlch. Frohe Soldatengesichter schanen unter den Stahlhelmen hervor. So mancher gute With bringt die gange Abrellung zum Zachen. Die Stimmung ist gut. In unseren Augen spiegeln sich Frende und Spannung. "Da kommt ein Pultot", sign der hinterste Mann der Kolonne. Die rechte Rotte der auch die Worten sich der Abrel der Ab

Angenblick jeder unterem Kanzler einen kräftigen Sandsischlag gegeben. Die Zeit war kurz, als des Kührers Angen auf uns ruhten. Sie wird ein Erleben sin und bleiben und de befonders in und wach sein, wo wir als Soldaten unsere Pflicht zu erfüllen haden.

Wir siehen nach aufrecht, odwohl das Maschinengewehr auf der Höbe dauernd schieht. Langsam verklingen eie Heitung in der Ferne. Wir liegen wieder im Graben. Die Höhe wird angegriffen; der Angelie in Gentler in Graben. Die Höhe wird angegriffen; der Angelie in die erhöle eigen wieder im Graben. Die Höhe wird angegriffen; der Angeleit, Sinnden mögen bergangen sein, die ein immer willfommenes Signal ertönt: "Das Ganze — Halt!" Ahfei eine Sanernhofes. Ein älterer Maun kommt auf mich zu mit den Wotten: "No Soldat, hascht aus die erlebt habe. Die Angen des Volbat, hascht aus die erlebt habe. Die Angen des Volbat, der ziche neinen Worten. Er klopf mir auf die Sanernleuchten bei meinen Worten. Er klopf mir auf die Sanern als Reichstanzler, der will euch sage, was er bei euch ein dien. Worten er klopf zu er ab, der Gefreite Wolf zitter."

"Albriden in die Quartiere!" Sine rauhe Hond saft die möcht. Kamtich ein er erabschet, ond is de's heit no." Wit blesen Worten verabschebet sich von de Vaner und geht aus Arbeit auf leinen Weter.

Bon Obergenabier Wamh, 2. J. R. 13.

Bon Obergrenadier Mamt, 2. 3. R. 13.

Die Willfürherrschaft im Memelgebiet.

Eine aufrichtige ichweizerische Stimme fiber bie litauische Unterbrudung bes Deutschtums.

Unterdrückung des Deutschitums.
Die Schweiger Zeitung "Der Berner Bund"
läßt nochmals seine Stimme liver die itiauische Willstüdertrichaft im Memelgebier erschaften. Infolge des itiauischen Vorgebens habe sich die dortige politikie Lage berart zugestigt, daß es unmöglich gewesen sei, das stautweiten Direktorium Reisgyst länger am Ruder zu lassen. Es sei deschaft in den letzten Tagen ein Regie-rungswechsel eingetreten.

rungswechsel eingefreien.
Dieser Regierungswechsel bedeute aber noch lange teinen Shstenwechsel.
Ivan habe das direktorium Keisgys dem äußeren Orna nachgegeben. Das sei aber nur geschehen, um einem noch raditaleren Maun den Platz frei zu machen. Jum Präsidenten des Direktoriums sei nämmlich der stautige Schikenführer des Wemelgebiets, Jurg is Bruvela itis, ernannt worden. Dieser Maun habe dereits den Einfall der Litauer ins Wemelgebiet eine große Kolle gelpielt. Er gehöre zu den ertremsten Nationalissen und habe als Schijkenführer seine Schijken auch dann gedeck, vonn biese

aus den nichtigsten Anlässen unschuldige Memelländer einfach niederfnallten

Seine Ernennung jum Prässenten des Direktoriums sebeute demnach bestimmt keine Aursänderung. Bruvelaitis sei litauticher Landiagsängeordneter und gehöre dem litautischen Blod an, der im Memekländischen Landiag nur durch 5 von 29 Abgeordneten vertreten sei.

durch 5 von 29 Abgeordneten vertreten sei.

Das Vlatt bezeichnet die neuernannten Mitglieber des Direktoriums, Grigat, Auftgereit und Anisas, als Separatisten
und sührt aus, wie trot des Direktoriumswechsels eigentlich alles beim alten bleibe. Die endgiltige Entscheidung über das Direktorium stehe den Andrag zu, aber die ganzen Machen ich aften — Berringerung der Jahl der Mogeordneten, Einschlichkerungs und Entschungsberzuche — deutenen darauf din, das man Sabetaltungsberzuche — deutenen darauf din, das man Sabetaltungsberzuche deuten darauf din, das man Sabetaltungsberzuche deuten der der Kistrauensbotum gegeniber dem Direktorium durch Herbeitügeung der Arbeitüstung der "Gelbustungsberzuchen. Durch diese Känkespiel komme die ganze in nere Un wahr zu zit der fit auischen Politit im Wemelgebiet in charakteristischer

Im Reiche ift weiter vorgesehen, daß die Polizeibeamten

Befderungen bedürftiger Rinder

Bescherungen bedürftiger Kinder durchführen, wodei Hamdung die Polizeide amten als Beihn achts männer einstelden wird. Die Volizei deteiligt sich auch in steineren Orten an diesen Hissandmen; selbst die Eendar mer auf den Dörfern werden notleidende Kinder zeiten. Theras werden die Wittel durch öffentliche Beranstatungen aufgedracht, außerdem durch Sammtungen dei den Schutzeisstelle, die einen Teil ihres Gehalten Für diese Alfstätigkeit zur Kersigung stellen. In einzelnen Segenden sind auch reiterliche Beranstatungen der Schutzbolizei angeordnet.

Gammelhückten des Minterhilfamerks

Sammelbuchsen des Winterhilfswerts an den Postschaltern.

att den Positichaltern.

Wie im vorigen Jahr siellt die Deutsche Neichspost auch jetzt wieder an den Schaftern aller Possämiter die Sammelbilichje aus. Dadurch haden alse Volkägenossen dauennd Gelegenheit, dem Wintershilfswert ihre Spenden zuzussühren. — Wie im Vorjahre beteiligt sich das Personal der Deutschen Reichsposs auch jetzt wieder unmitteber au dem großen sissenert. Dem Einfommen entprechend fälzt leder Ungehörige der Posst einen bestimmten Betrag regelmäßig von seinem Gehalt abziehen. Dem Venten voraussichtlich 2,6 Millionen Mart zugeführt werden.

Polizisten als Weihnachtsmänner

Ausgestaltung des "Tages der deutschen Polizei". überall im Reich Hilfsmaßnahmen für die Armen.

averna im wein Pulsingungnunen für die Eintel.

Zur Durchführung des "Tages der deutschen Polizei"
am 18. und 19. Dezember hat General Da 1 u eg e für die zeiamte Bolizei Richtlinien erlassen. In Berlin ist ein Ausschuß als "Reichsleitung des Tages der deutschen Bolizei 1944" eingeletzt worden, der die Richtlinien auf-stellt, Anregungen entgegennimmt und weitergibt. Die führenden Männer des nationalsozialistischen Staates

werden sich in Aufrusen zu diesem Tag der deutschen Polizei noch äußern, darunter der preußische Ministerptäsident Göring, der Neichspropagandaminister Dr. Goeb bels, der Neichsinnenminister Dr. Frid und Staatsseftetär Grauert.
Hür Berlin ist das Krogramm des Tages der deutschen Polizei bereits im einzelnen selsesellt. Der Tag, der mit Konzerten, Theatervorsiellung sür Kinder, Sporteranstaltungen und anderem ausgestült ist, schießer nit dem Großen Zapfenstreich der Landesholtzeilnspettion Brandendurg. Ein Zapfenstreich wird auch überall im Reiche durchaeführt. Reiche durchgeführt.

GLUCK muß der Mensch haben

ROMAN VON AXEL RUDOLPH

Goopelast da Gari Dunder Verlog, Verlin A. S.

Grübeln. Grübeln. Grübeln.

Bie sieß er doch, der gute Junge, der ihr damals den Bie sieß er voch, der gute Junge, der ihr damals den Brieß gegeben? Er hat ihr einmal seinen Namen genannt, aber Martha zermartert vergebens ihr Gehirn, um ihn sich ins Gedächnis zurüczurien. Für sie war er "Jinmy", weiter nichis. Wo mag er sein? Untergetaucht in der Weite Amerikas, vielleicht verkommen wie so viele da drißen, vielleicht and längt vieber achgessoben nach Deutschland. Wenn man nur vöniste, venn man nur den Namen wißtel Jimmy würde bestimmt für sie eintreten. Weber alles Grübeln still nichts. Der Name bleibt verschollen, umd die Beanten zusten servinisch sie Uchseln. Tage schwichen, Woden. Kechts und links die kahlen Zellenwände. Un der einen Seite, hoch oben, das verzittere Fenster, an der anderen, dropend und nafisch, deichwere, verschlossen Sellentür. Einmal am Tage ein tammelndes Wandern die Sellentür. Einmal am Tage ein tammelndes Wandern die Selmpstinniger Reetsgang mit drei Schritten Abstand im Gesängnishof. Und wieder grübeln, grübeln, grübeln.

"It natürlich Blech", sagt im Bräfibium der Kriminaltomnitsar hölderling, der den Hall Cornmater bearbeitet,
zu dem Assischen, "aber dir müssen auch diesem großen Unbekannten nachgeben. Er soll ja deutigher Staatsangehöriger gewesen sein. Also schreiben Sie an das deutsche Konfulat in Rew Vork. Wan soll uns versändigen, falls dort ein Deutscher bekannt ist, der seinezzeit auf der "Man-schurta" gearbeitet hat." "Weggeworfenes Geld, herr Kommissar". Hölderling benkt nach.

"Nielleicht doch nicht so gang. Daß die Einer ihren Namen als Absender auf den Brief gefärieben hat, spricht für ihr gutes Gevissen. Es ist auch auffällig, daß sie trog aller Preugderhöre die Geschächte von dem großen Un-bekannten immer gleich erzählt. Lente, die so etwas sich aus den Vingern saugen, pflegen sich sonst bei mehr-

maligen Verhören in Widersprücke zu verwickeln oder neue Details hinzuzuersinden."
"Herr Kommissar glauben wirklich ...?"
"Nee", sagt Hölberting energisch, "das glaub ich nicht, mein Lieber. Wer daß die Soner die Art zumindest nicht allein ausgesührt hat, scheint mit klar. Ich glaube sogar schwerlich, daß sie überhaupt als direkte Täterin in Betracht kommt. Zedenfalls hat sie einen männlichen Komplicen. So wäre nicht ausgeschlossen, daß an ihrer Geschichte doch etwas dran ist und daß der gwöße Undefannte, wenn wir ihn erwischen, sich als der eigentliche Mörder, Zimmt Delvoth oder wie er sons heitz, entpuppt. Hößen Sie dem Schreiben von das Konsinala also dei, daß der Gesachte verdächtig ist, an dem Worde der Wrs. Cornnaker beteiligt zu sein."

"Es ift Ihnen also klar, Wintfred, daß ich reisen muß?" Wintfred Taune studiert noch einmal stirnrunzelnd den Beitungsbericht, sieht dann auf.
"Es ist star, Wr. Kaumer, daß Sie der Frau helfen milsen. Aber Sie et können das doch von hier ans. Kornnieren Sie Ihre Nussagag und senden Sie dieselbe an die Bolizei in Berlin oder an das deutsige Konfulat. Das wird booh genügen. Wötigenfalls können Sie doch voohl anch hier wie nennt nan das? — die glaube, "polizeilich bernommen" werden."

Raumer bleibt auf feinem Sturmlauf durch das Zimmer

"Ich benke nicht bran. Ich werde" — er kneift die Augen ganz schmal zusammen — "ich werde heimlich hier verschwinden und nach Erledigung ber Angelegenheit unbe-merkt wieder zurücklehren."

"Sin und zurück sind's zwölf Tage, selbst beim schnellsten Reisetempo", sagt Winifred trocken. "Glauben Sie, baß man eine so lange Abwejenheit nicht merken würde?"

Ernst Raumer prest die Zähne knirschend zusammen. 8 muß . . . es muß gehen!" "Und wenn es nicht geht?"

Er fieht ihr ftarr in die Augen.

"Lieber den Claim verlieren, als nicht alles tun, um eine Unschuldige zu retten", sagt er veröfisen. Binifred sieht auf. Mit einer weichen Bewegung legt sie dem Manne die Hand auf die Schulter.

"Annely, Sie sind ein harter Mann der Wildnis, ein Goldfönig — und dazu ein garoßer Jungel Sie voollen sich in dies Abenteuer stürzen. Richt um eine unschulbige Frau zu retten, sondern um die Frau zu retten. Reden Sie nicht. "Meinen Sie, ich sich einigt, daß diese Martha die Frau ist, von der Weise damaßtraße sprachen?"

Rammer laujcht einen Augenblick tief in sich zinein. "Se ift so, Winifred. Aber ich glaube, ich würde ebenso handeln, wenn es sich um trgendeine andere Franhandelte.

Binijred lächelt. "Dh, ich weiß. Borgestern erst haben Sie bewiesen, daß Sie Millionen wegwersen können, auch für "irgendeine andere Fran"."

Raumer horcht auf. Klang da nicht eine Empfindlich-feit auf in Winifreds Worten, etwas, das fast einer leisen Trauer glich? "Watum reden Sie so, Winifred?" "Weil ich Ihnen helsen will." "Sie!?"

"Sa, ich. Wenn Sie schon mal dies Abenteuer unternehmen wollen, nun, ich hab immer etwas übrig gehabt für abenteuerliche Sachen. Ich mache mit. Sezen Sie jich ruhig hin. Wit beibe wollen gemeiniam einen bernünftigen Plan aushecken. Ich meine, es ist nicht unbedingt nötig. den Claim aufgugehen, weil Sie Ihrer . . weil Sie der Fran bessen bessen.

"Ich könnte vffiziell — krank werben", fagt Lonely nachbenklich.

Da Hotel i Fepersi um das furchtba ber sta benuter bände fdiver arbeiter Keuer I

Sn bie tief bungen Opfer wehrler Unter i Abgeor Wi benutti Staats

Du Grehsto Mechan in eine in eine ftürzent Bein v harrt f Herbeig in den felbst ausgehört auf Allerdin Männe Unglück etwa 31 Brunne

2

Gai

wird n Seträn

gefa follte, beft i mar h nar b haben. Verbre Brand Sut 2 78 jä diese f bom L überfü berübt

nehm

E fchön Leucht

ruhig zurüd ich S Clain gu mi "T

Flug

vie litauische che Willfür-nfolge bes litische Lage sen sei, bas n Ruder zu t ein Regie-

elgebiet.

geren Drug einem noch Zum Präsi-r litauische Brube-e bereits bei große Rolle ralisten und ann gedeck,

toriums bes Bruvelaitis gehöre dem andtag nur

nan Savo-uensvotum ng der Be-ng anderer fomme die ex Litaur litau= ikteristischer

ie Bolizeis

de amten wird. Die an diesen auf den Beranftal-gen bei ben Behalts

ing stellen. ranstaltun

Reichspost tämter die Asgenossen das Per-tunmittel-nmen en-destimmten hen. Dem dinter vor-

fneift die nlich hier jeit unbes

usammen.

tun, um

dnis, ein ollen sich ige Frau eden Sie rrtha die rachen?" jinein.

e ebenio re Frau en, auch

gehabt Sie sich ünftigen t nötig, Sie der

Loncin

Groffeuer in einem Eugus-Hotel "Revolution der Unmündigen" in Liechtenstein.

Das mit 300 Gafizimmern ausgestättete Kernsche Hotel in Lansing (Michigan) wurde von einer schweren Fenersbrunft heimgesucht. Zwölf Menschen sind dabei um das Leben gesommen. Bei dem Prande spielten sich gurchftene Schreckenszenen ab. Viele Gäste, die wegen der starten Kauchenwickung, die Treppen nicht mehr benuten sonnten, sprangen aus dem vierstödigen Gebände aus den Fenstern und wurden bei dem Sintzschwer verlett. Die Fenerwehr wurde bei dem Sintzschwer verlett. Die Fenerwehr wurde bei den Lössgarbeiten vogen der eisgen Käste von 20 Grad Celspielschwer behindert. Das durch bestigen Wind angesachte Fener verbreite sich mit rasender Schnelligetit.

Nach den letten Meldungen 100 Tote.

Nach den letzien Meldungen 100 Tote.
Im ganzen Lande hat die Katastrophe in Lausing die tiefste Trauer hervorgerusen. Nach den sehzen Mediungen josien 100 Tote und ungähige Verletzte als Opfer zu beklagen sein. Außer Gästen sind auch Feuerwehrleute und Persponal in den Flammen ungekommen. Inter den Toten und Vermisten bestinden sich auch einige Wogeordnete des Staatsparlaments von Michigan.
Bie man weiter erfährt, war das sets von Politikern benutzte Hotel überstüllt, da eine Sonderstügung des Staatsparlaments nach Michigan einberusen won. Die Staatsparlaments nach Michigan einberusen won. Die Staatsparlaments nach Michigan einberusen won. Die styggeordneten veransfalteten eine große Feier, die die sich in die späten Nachssunden dauerte. Dabet wurde viel gestunken.

Verunglückter operiert sich felbst im Brunnenschacht.

im Brunnenschaaft.

Dublin (Frland). In den Bergen in der Nähe von Grehstones in der Grafschaft Wickow fiel ein junger Mechaniker, der mit Kevaraturarbeiten beschäftigt war, in einen 20 Meter tiesen Brunnenschacht. Durch nachfützende Felsstücke wurde er halb verschütztet und ein Bein vollkommen zerichmettert. Der Unglickliche verdart sein dehen ihm Kintumente und Lampen herbeigeeitet Arzet deben ihm Kintumente und Lampen üben Schacht dien dehen ihm Kintumente und Lampen in den Schacht dien dehen ihm Kintumente und Lampen in den Schacht die ihm den ihm den oben Answeilungen, wie er die ander ihm den oben Answeitungen, wie er die Amputation ausführen müßte. Allerdings ist sie ihm nur halb zelungen. Bon einigen Mönnern ist ein Tunnel gegraden worden, um zu dem Unglicklichen zu getangen. Man hat sich bereits dis auf eina zwei Weter herangearbeitet; ein Einstelgen in den Krunnenschacht von den ist ummöglich. Der Berletzt wird mit an Seilen hinabgelassen Lebensmitteln und Seitränken versorgt.

Schwerverbrecher gesieht furz vor der

Wahrscheinlich ist ein betruntener Abgeordneter mit ber brennenden Bigarette im Munde zu Bett gegangen.

gegangen.
Da das Hotel sehr schnell in Flammen stand, waren die Feuertreppen nicht mehr erreichbar. An den Fensern der oberen Stockwerse waren hisselschende Menschen ersennbar, die trog der entsessichen Kätte. Nachthemden trugen. Bevor die Feuerweher ihre Kerlungstsicher ausbreiten konnte, versuchten viele Täste ihre Kertung durch Absprung in den vorbeistießenden Erand Kiver, der mit einer dilmen Eiskrusse übergen war. Als es Tag wurde, waren überall in der Eisdecke Löcher erkennbar, die von Abgesprungenen verursacht waren.

Brand in einem Kino.

Acht Tote, zehn Schwerverlette.
Madrid. In der Räse von Ternels ereignete sine mahrend einer Lichtbild vorstellung in einem Dorfe ein schweres Brandunglid. In einem Dorfe ein schweres Brandunglid. In einem Kojettionskannt des Lichtbieltscheares brach plüglich zwischen Bernet ausbewahrten Filmmaterial Fener aus, das schuell um sich griff. Unter den 150 Zuschauern entstand wie Kanil, die zur Folge hatte, daß acht Menschen getötet und zehn schu finner verleist wurden.

Bieder Einbruch in ein frangösisches Schloß.

Baris. Zu ber langen Serie ber Auspflünderungen historischer französsischer Schlöfer ift ein neuer Vall hindugeschmen. In der Nacht drangen Sindvecker in das Schloß Komponne dei Laguny, nicht weit von Paris. Sie nahmen mehrere wertvolle Kunstgegenstände, darunter ein Kruztig aus Essenden, und Wertsachen mit. Von den Tätern sehst wieden, und Kertsachen mit. Von den Tätern sehst wieden, und Keine Fingerabbride konnten abgenommen werden.

Auf dem Eife verunglückt — 6 Tote.

All ven Cife verniginai — O Lvic. Miga. Nachdem erst in diesen Tagen drei schüler bei einem Schilausssug auf dem Sise des unweit Riga gelegenen Babitses eindrachen und ertranken, wird jett ein ähnlicher Unglüdssall aus Wittelfurland gemeldet. Dout ertranken drei ju nge Ardeiter, die sig in her Ardeiter, die sig eines Gees zu ihrer Arbeitsstätite begeben wossen min nähsten Worgen stellte man das zehlen der den Ann nähsten Worgen stellte man das zehlen der dere jungen Leute sest, die nur eine dinne Eisschich aufwies.

Große Unterschleife bei einer Konsumgenossen: schaft der Cowiets.

Mostau. Die Parteikontrollkominischen hat große Unterschleise in der Attarsker Fisiale des Konsumgenossenschleise in Gebier won Saratod aufgedeckt. Mehrere Angeskelte beier Fisiale hatten sie 40 000 Kubel verschleisen Webrere Waren gestoht. Webrere die Gebest waren gestoht ein und verschoben. Um die Diebsichke zu wertuschen, wurden falsche Buchungen vorgenommen. Die Barteisontrollkommission schollen der Bartei aus und lettete Gerichtsverschen gegen sie ein.

New York. 23 Todesopfer, durch Genuß den aturierten Alkohols. In den Logierhäufern des Hofenstells von Bortland (Oregon) find 23 Männer nach dem Genuß von denaturiertem Albohol gesiorben und zahlreiche Männer (dwer erkrauft. Vier Orogisten wirden unter der Beschuldung, diesen Alkohol verkauft zu haben, verhaftet.

in Liechtenstein.

Die Bewölferung lacht über den Streich.

Badug. Vor dem Liechtensteiner Regierungsgebäude fand eine Volkstund ged ung statt. Die Versammlung nachm gegen die derzeitige Kegierung des Kürsteitung schaften und der kerden und der kerden und das Stellung und dilligte zum Schluß acht revolut i on är e Forderungen.

Die Regierung des Fürstentums veröstenenten Vlättern sind ilder eine Bersammlung vollkommen irrige Aachrichten verdreitet worden. Sinem Aufrus, eine Boltstundgedung zu veranstalten, seisteten nur 160 Personen, meist jugendliche, sogar noch im schaft und zehr, weit eine kersammlung vollkommen irrige Aachrichten verdreitet worden. Sinem Aufrus, eine Boltstundgedung zu veranstalten, seisteten nur 160 Personen, meist jugendliche, sogar noch im schaft polge. Die Entschildigung, die die kundgebenden annahmen, verlangte u. a. Ausäarbeitung einer ständischen Bersassein und Umbildung der Regierung mit dem Thronfolger oder einem Pittigen der Regierung mit dem Thronfolger der einem Pittigen Branz 1. Die steine Kundgebung der vollen Aufrechterbaltung der Regierenden Fürsten Franz 1. Die steine Kundgebung dauerte kann eine Einnde. Sie wird von der Bevösserung des Landes mehr hum or istisch ausgesauft wird, das Aussandes mehr hum or istisch ausgesauft wird, das Aussandes in das politische Eertreich stinetingsiehent. Der Thronfolger verwacht sich in einer Erstlätung gegen den Wilhdrauch seines Kamens für unswürdige und das Land schädigende Altionen.

Dr. Ritter einer Fleischvergiftung erlegen.

Er verzehrte fein Lieblingshuhn. — Gin ichlichtes Grab vor feinem Saufe.

Einem auf ber Galapagosin. — Em lyningig Studen Ginem auf ber Galapagosin fel Floxeana bestugenden amerikanligen Presserreier hat die Freundin des kirzlich gestorbenen Dr. Ritter Auskunst über den Sod ihres Gefährten gegeden. Dr. Nitter hade, in ertsärte sie, nach einer Jagderpedition Eingeweide don Allfossinen am seine Höhner versitiert, Das Fleiss eich der sich einer Agderpedition Eingeweide don Allfossinen am seinen Sichnerzusch führ Mickellungen seine gaangen seien, auch das Liedlungshuft der gehangen hade, hade er sich in seiner Verzweissung entschließen, das Liedlungshuft zu verzehren. So sei er, nicht, wie urspringlich gemeldet, an einem Somenstich, sondern an Fleis sich verziftung gestorben. Sie hade ihm, vertsärte die Fran, vor dem Sause ein schläches Krad bereitet. Feht wolle sie allerdings nicht auf der Inselänger bleiben und werde demmacht nach Europa sommen.

Minster i. W. Riesiger Mammutschäbel gefunden. Bei den Arbeiten am Dormund-Emskanal wurde bei Haus Sandfort der über zehn Zentier ihwere Schätel eines riesgen Alein über sinf Zentier. Die beiben Stodzel eines riesgen Alein über sinf Zentier. Die beiben Stodzel eines riesgen Alein über sinf Zentier. Essen, Der geheim nis volle Devissen-fund. In der Gemeinde Bradwede bei Bielesselb fand ein Arbeiter einer Bradweder Produkteigroßhandlung dem Arbeiter einer Bradweder Produkteigroßhandlung dem Arbeiter einer Bradweder Produkteigroßhandlung dem Arbeiter einer Bradweder von 700 Wart. Thorn (frühere Produkt zwissen). Ein grausiger Word hieles fich im Keller eines Hauses ab. Dort hob ein Wann eine Grube aus, lodte seine Krau in den Keller, zertrümmerte ihr mit einem Hannuer dem Schäde und verscharte dann die Leiche in der Etube. Dann betrant er sich und rischnte sich noch seiner Tat, woraus ihn die Bolige werdenstete.

Warison. Aus Freude am Herzichtag ge-ftorben. Ein Arbeitsloser, Bater von sechs Kindern, der jadrelang ohne Erwerb war, erhielt unverhofft eine Stellung als Nachtwächter. Bor Freude erlitt er einen Herzichlag und starb.

GLUCK

muß der Mensch haben

ROMAN VON AXEL RUDOLPH

Coppright by Carl Dunder Berlag, Berlin 28, 62,

"Nicht übel", lacht Winifred. "Sie sehen zwar so robust aus, daß ich mit Sie nicht gut auf dem Kranken-lager vorstellen kann, aber go on. Als Ausrede mag es gentigen. Während Sie nach New York sakren, siegen Sie also öffiziell krank hier in Ihrem Blodhaus. Das geht an."

also offiziell krank hier in Ihrem Blodhaus. Das geht an."
"So müßte nur jemand . . . ich müßte jemand haben", grübelt Ernft Kaumer, "ber bößtrend meiner Abwejensteit hierbleibt und jeden Bejuch versindert."
"Natürlich. Und Sie wijsen nicht, wen Sie bazu nehmen pollen?"
Ernft Kaumer benkt an "Biddle Sam". Aber ber ist fänglt nach bem Often gesahreit. "Rein", sagt er gequätt, "das weiß ich nicht."
"Mi ch!"
Ein Kriegsruf ist das. Winifred ist ausgesprungen und rectt sich kaupflustig. Kaumers Bodf sährt herum. Wie sich nicht."
"Wi ch!"
Ein Kriegsruf ist das. Winifred ist ausgesprungen und rectt sich kaupflustig. Kaumers Bodf sährt herum. Wie sich nicht ist die Minifred im Eunabe ist, wie sie daßeich mit leuchgenben Augen, kampsbereit, energisch, gehannel Sien Seininke laug funkeln auch Kaumers Augen. So — ja, so könnte auch — Wartha ausseheln Genan so!
Winifred hätt seine Augen zeit, "Bestellen Sie nur ruhig mich als Ihren Bertreter. Ich Seibe hier, die Sie zurück sind. Und ich will meinen alten hut essen sich Ihren nicht jede underusene Reuger von Ihrem Claim fernhalte. Oder — haben Sie kein Bertrauen zu mit?"

samire jenigute. Soer jamire tiefaufatmend und legt seine zin mir?" "Dod,", sagt Maumer tiefausatmend und legt seine schwiege Binifteds. — Stundenlang noch siesen die Geiden Berblinderen zuschmere und besprecepen zehe Einzelheit des Vlanes. Die heimliche Abreise ist das venigste. Hir einen alten Trapper und Prospectior wie Lonely eine Acknigkeit. Unten am Fluß liegen immer Boote und Kanus, Michs leichter, als sich zur Anchtzeit ein Boot von Kanus, Nichts leichter, als sich zur Anchtzeit ein Boot vos Anus, Nichts leichter, als sich zur Anchtzeit ein Boot voszulösen, sich slach auf den Boden zu legen und treiben zu lassen. Flußabwärts bis zum Morgengrauen. Erst einmal aus der Umgebung von

Mainh City heraus, macht es keine besonderen Schwierigfeiten, bis zur nächsten Bahnstation zu gelangen. Oder
noch besser nach keine Bahnstation zu gelangen. Oder
noch besser zu nach keine Zugen genangere in Antokaufen. Wenn Tomelh zwei Tage untassert ist, wird in den
Etophelbärtigen, Schlechtgekleibeten niemand so leicht den
Sobstönig don Kainh Cith bernuten.
Biel schwieriger kann sich die pätere Geheinhaltung
der Ubwesenheit Vonelhs gestatten. Binstred wird morgen
dom Hotel in das Vlochaus übersieheln umd als Ernnd
angeben, daß sie den Erkansten Mr. Kaumer pslegen
will. Sin paar Tage wird es gesen. Aber dann berden
bald mistraussche Ange wird es gesen. Aber dann berden
bald mistraussche Ange wird es gesen. Aber dann berden
kann wird berinden, Mr. Kaumer einen Besuch abzukatten. Dieser um jener. Bor alsen ber immer auf
ber Zuer liegende Mr. Chapman. Binsired nicht eifzig,
als Kaumer ihr die Berhaltungsmaßregeln auseinanderiest:

Avden Peluch abweiten Söstich packsisch Mr. Raumer

als Maumer ihr die Verhaltungsmaßregeln ausein-anderleit: "Zeben Besuch abweisen. Höflich natürlich. Mr. Kaumer ist ernstlich frank und kann keinen Besuch empfangen. Kiemand in das Haus lassen. Und die Lieserjungen aus dem Store nicht. Selber keine Minute den Claim der-lassen."

lassen." Man fann nicht wissen, welche Schachzüge die Gegner unternehmen werden. Selbst, wenn sie nicht ahnen, daß die Krankseit singiert ist, werden sie neue Bersuche machen, den Bestuche kanden, die die Vonelh sich nicht im Voorbaus bestindet, werden sie alle Hoebel in Bewegung sehen, festsaufellen, ob der Verdach berechtigt ist.

Ach werden weder schreiben mehr besprachbieren schliebt

zustellen, ob der Berdacht berechtigt ist.
"Ich derbe weder spreichen noch telegraphieren", schließt Naumer. "Auch nicht unter einer Chiffee. Man weiß nie, wo ein Voch sein kann, durch das Chapman und Konsorten hindurchgusten. Benn Sie trohdem eine schriftliche Nachstidt mit meinem Namen erhalten, so ist es eine Falle, auf die Sie feinesduegs reagieren dürsen. "Binified ift ganz Nampfunk Voentenerlust. "Undesorgt, Wr. Naumer. Lassen Sampfunk Voentenerlust. "Undesorgt, Wr. Naumer. Lassen Sie sich nur nicht von den Hinde verrischen unterwegs. Und beiden sie nicht zu lange sort. Ein paar Wochen wird es sich nicht zu lange sort. Ein paar Wochen die Stehn gesen. Wer auf die Voauer? Je näher der Termin rückt, an dem die Frist absläuft, um zo schäpfer werden sich die Augen auf unser"— sie sagt vohrhaftig "unser"— "Blochaus richten. Und ieht sind kunft aus. Ministen". sagt Ernft Agumer und

gegt inn die taa."
"Noch nicht ganz, Wintfred", fagt Ernft Kaumer, und etwas Weiches schwingt in seiner Stimme. "Erst gehen wir noch zusammen in die Stadt. Jum Notar Herstine. Kan nung an alles denken. Und wer in ein Weinetwer geht, soll zuvor sein Haus derken. Ind werde eine Verfügung

vor dem Notar ansselen, derzusolge der Claim wie alles sonstige Bestigtum im Halle meines Todes an Winisted Tahne übergeht."
Winisted keste karr mit haldbossenem Munde.
"Im Jalle Hres — Todes?"
"Ann ja", lächelt Ernst Kanmer. "Ich könnte ja unterwegs verunglischen. Oder der dies Kr. Hammen sie, wir wollen gleich den alten Herseligen. Ka, ist natüsstick Univ. Thamman könnte mich ertossen. Sie geleichen mich den heirer zurüs, nid noch eine auslussen. Sie beseiten mich den heirer zurüs, nid noch gegen Abend gehen Sie ins Hotel, holen Ihr Gepäal und siedeln über unter dem Borwand, ich sei plüstlich erkrankt. In der Nacht gehe ich dann heid."
Miß Winisted macht, sich von Ernst Nammers Urm los, der sie mit zur Tire zeren will. "Einen Augenblich noch". Sie kest ganz dicht dur ihm und sieht ihm gerade ins Gesicht. Ihr Utem geht ruhig, aber in ihren Augenblich noch". Sie kest ganz dicht dur ihm und sieht ihm gerade ins Gesicht. Ihr Utem geht ruhig, aber in ihren Augen ist ein entschlichsenes Leuchten, das unendlich sen ungen ist ein entschlichenes Leuchten, das unendlich sen ist von allem tondentionellen Fitzt.
"Hoere Se unstig zu, was ich Johnen jeht sagen werde, Loueld, Sept kömpfe ich nicht mehr nur sier Ihr en klaim, soneh. Ich kwent der in den Boden. Für unt eren Claim, soneh. Ich werde, ich werde noten wie eine wort. Ert kwent Ich sie gesem fort um einer anderem Frau villen. Sie felben dies frau. Wer ich will nicht, daß Sie sie sie tieben dies Frau. Wer ich will nicht, daß Sie sie sie tieben zie fie nicht antworten. Sein Wort. Ert, denn Sie zusätschwanen. Ich worte eine mitzlichen, sonehrende Seiwam sie fämpfen, und verlassen sie sieh draum. Ich werden, der Winisten und geht seifen Schrittes aus der Tür.

Ihr der Raumer will sprechen, aber Winisted macht eine entischeben, abwehrende Bewegung, dreht sich und anger Winisted und anger Winisted und anger Winisted Leuch und bertaffen Sie sich benach und eine mitzlich werden. Ich werde Soutes ein Mann liegt: Wr. Kammer, der Goldführt.

In der Kraumers Seele aber singt u

Fortfetung folgt.

Programm des Rundfunks

Donnerstag, 13. Dezember

Donnerstag, 13. Dezember.

Sen ber: Berlin-Tegel 356,7.

Morgenril, * 6.15: Funfgymnassill. * 6.30: Metternachrichen Muster. * 6.35: Whist am Worgen. Kapelle Walther Noad. — In der Paule um 7.00: Rachrichen * 8.00: Kuntigmmassill. * 9.40: Sindertunterbunt. Sine Verlien * 8.00: Musters und Zagesnachrichen. * 10.16: Und Kuntigen * 10.00: Wetters und Zagesnachrichen. * 10.16: Und Kuntigen * 12.00: Sendepausse * 11.20: Eendenzie ber Zeintralmartssalle. * 10.15: Und Franklint a. M.: Schulsunt. Sond von Wittigen * 13.15: Operetuntssillen * 14.00: Und Dangis; Wittigassongert. Dröckser des Dangiger Staatssischetets. — In der Vagesnachrichen, Wasserflichen * 14.10: Sendepausse. * 15.00: Cendenzie. * 14.00: Wetter. und Lagesnachrichen, Wasserflichen * 14.10: Sendepausserich der Berliner Wörse und Vandwurtsschaft in Schulsuntssillen. Sond Schulsuntssillen * 14.30: Sendepausse. * 15.00: Cendepausserich der Berliner Wörse und Vandwurtsschaft in Ausgeheit der Westliner Wörse und Vandwurtsschaft in Ausgeheit der Wert. * 18.00: Win Kningen: Andmittagstonzeri. * 17.35: Tunge Komponissen. Sprin der Wart. * 18.00: Win Kningen: Dandmittagstonzeri. * 17.35: Tunge Komponissen. * 18.00: Win Kningen. Dandmittagstonzeri. * 20.00: Rashmust. * 18.00: Win Kningen. Dandmittagstonzeri. * 20.00: Washmust. * 18.00: Win Kningen. * 18.00: Wi

cauca ind deprinagiagen. * 22.30: Heinflat * 22.46: Deutlicher Seewettetereicht, * 22.00 bis 24.00: Die besten Tanzfapellen der Welt.

Freitag, 14. Dezember.

Sender: Berlin-Tegel 35.6,7.

Morgentuf, * 6.15: Kunschmanfellt. * 6.30: Wetternachrichen. — Unschließender Kachoenliche Winute. * 6.35: Aus Kiel: Must am Worgen. — In der Paule um 7.00: Nachrichen. * 8.00: Sunschmidt. * 9.40: Kir die Frau. Sin Musterduch zu Weispen. — In der Halle um 7.00: Nachrichen. * 8.00: Bester- und Tagsknachrichen. — Unschließend Vebensmittelpreise der Ausgesnachrichen. — Unschließend Vebensmittelpreise der Zentrasinärsthalse. * 10.30: Wester- und Tagsknachrichen. — Unschließend Vebensmittelpreise der Zentrasinärsthalse. * 10.15: Und Deutschließend Vebensmittelpreise der Zentrasinärsthalse. * 10.5: Ausgemanten! Sin Funtbericht vom Aufbau der Nechäsmarine, vom Dienst, von Schleftildungen, von Alleinstädischen, Kreugern und Toppedosooten. * 10.50: Senbepaule. * 11.20: Tenbenabericht vom Aufbau zu Brennen: Blastonzett. Blasorchiese Wilten Nachaus zu Brennen: Blastonzett. Blasorchiese Fredo Niemann. — In der Nachause. * 11.30: Endbenapert. * 13.0: Aus dem Witten Ausbauß zu Brennen: Blastonzett. Blasorchiese Fredo Niemann. — In der Nachause. * 13.15: "45 dunte Winnter". * 14.00: Wester und Tagsknachricher. * 15.25: Sonderfendung. Weit sonsigen Winflam Schale: Radmittagstonzett. Orchefter des Danziger Graatsfectlich der Berliner Borfe und Tamp und Norto. * 13.00: Und Mückenspiele. * 16.00: Und Danzig: Radmittagstonzett. Orchefter des Danziger Graatsfecter und Fache. * 18.00: Witt eiten mit. * 18.00: Wiss Michael und Bende. * 20.00: Ausfrichten. * 20.15: Beichselndungsmitt. * 20.00: Ausfrichten. * 20.15: Beichselndungsmitt. * 20.00: Ausfrichten. * 20.15: Beichselndungsmitt. * 20.00: There Radium und Schale. * 20.00: There Radium und Schal

Dentichlanbfenber: Belle 1570,7.

baltingen bes deutschen Weinschen.

Deutschieden Weinschen.

Deutschieden Weinschen.

Deutschieden weinschieden Weinschendung ams Samburg). * 6.05: Wiederholung der michtiglien Woerdsachten * 6.15 aus Verleit gundgunnasstill. * 6.30: Tagesfyruch. * 6.35 aus Kiel: Worgenmustl. — In einer Pausie geen 7.00: Veneschen * 8.00: Sperzeil. * 8.45: Leibesüdung sir die Frau. * 9.00: Sendepaule. * 9.40: Friede Rachrichten. * 8.00: Sperzeil. * 8.45: Leibesüdung sir die Frau. * 9.00: Sendepaule. * 9.40: Friede Rachrichten. * 8.00: Sperzeil. * 8.45: Leibesüdung sir die Frau. * 9.00: Sendepaule. * 9.40: Friede Rachrichten. * 10.50: Obleicht Rachrichten. * 10.50: Aus Spenderung: Voll an der Arbeit. * 10.50: Obleichturnen im Kindergarten. * 11.50: Deutscher Deutscherbericht. * 11.30: Frieden Prickt. Deutschen Senterbericht sir die Anthonistfall. * 11.50: Wischen Prickt. * 12.50: Seltzeichen der Deutsche Geworter bei deutsche Frau kantonistfall. * 11.50: Stindwinfede. * 12.00 aus Brestau: Wittagsfonzeit. * 12.55: Seltzeichen der Deutsche Geworte. * 13.00: Wolfgerunstelle Gogaffplatien). * 13.45: Weuelle Nachrichten. * 14.65: Steugtammflimeise, Weiter und Börzeinerücke. * 15.15: Oberutsche Frau im bäuerlichen Brundfum. * 16.40: Seitschriften Aus am Werner von Wegenn. * 16.00 aus Brestau: Wittagsfonzeit. * 12.55: Strogtammflimeise, Weiter von Wegenn. * 16.00 aus Brestau: Wittagsfonzeit. * 17.30: Die zweite Woventstunder: "Und der Federlunde: Weiter Schaftlichen Frein von Wegenn. * 16.00 aus Brestau: Wittagsfonzeit. * 17.30: Die zweite Woventstunder: "Und der Federlunde: Weiter Schaftlichen F

Sonnabend, 15. Dezember.

Sonnibend, 16. Dezember.

Sen der: Berlin - Tegel 356,7.

Morgenruf. * 6.15: Funtgonnafilt. * 6.30: Metternacherlichen. Anfichiegend: Kachdentliche Minute. * 6.35: Auflichen. Auflichiegend: Kachdentliche Minute. * 6.35: Auflichen. * 6.30: Metternacherlichen: Kachdentlichen. * 8.00: Funtgonnafilt. * 8.20: Körberblige. * 8.35: Sechechaufe. * 10.00: Weiterund Tagesnachrichten. Auflichiegend: Lebendmittelpreife der Jentschauftlichen. * 11.00: Lerdenschrich der Verliuer Vorbörfe. * 11.30: Senderaufe. * 12.00: Auflichten. Minigkfonzert. Orchefter der Verliuer Vorbörfe. * 11.30: Tendenschrichten vor Minigkfonzert. Orchefter des Innigker Standstheaters. — In Weiterwachungen für den Landwitt. * 13.00: Echo am Wittag. * 13.15: Jum Kochenende Tanzmuff.

* 14.00: Weiters und Tagesnachrichten, Wasserstände. * 14.15: Sine sleine Nust. * 14.30: Sendepause. * 15.00: Tendenzbericht der Berliner Börie, Landwirtschaftsöhrie und Wochensbericht der Berliner Börie, Landwirtschaftsöhrie und Wochenschaftschaft der Gerbepause. * 15.30: Der böse Käuber Katulch. Bild eines märtlichen Originals. * 16.00: Sende gut, Arischlicher Wochenausstang. * 17.45: Wenn es dunsch gut Fröslicher Wochenausstang. * 18.05: Dentiche Tangerschaft der Angelschaft der Wischerflater: Wissen Essen es der Katelle und der Kate

Deutichlandienber: Belle 1570,7.

6.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft (Abertragung aus Handwig), * 6.05: Medsecholung der wichtigken Abend-nachtichten, * 6.15 aus Berlin: Kunkgymnassit. * 6.30: Tagestpruch, * 6.35 aus Königsberg; Frühfungert. — In einer Bause, gegen 7.00: Keueste Kachrickten, * 8.00: Svertzeit, *

8.45: Leivestidung sitr die Krau: * 9.00: Sendepaule. * 9.40.
Sportgeräte als Spielzaug * 10.00; Neueste Nachrichen * 10.15: Kinderinnthyleile: Wer is reisen tönnte wie ein Bitelje * 11.00; Krößlicher Kinderinens * 11.15: Deutscher Sedwetterbericht. * 11.30: Die Wissensen klause herte Sedwetterbericht. * 11.30: Die Wissensen von auf den Kongen – Aufschließend: Weiterbericht sin die Landwirtschaft * 11.50: Glischwissen von deutschaft von

Wirtschaft und Handel

Berliner Borfe fdmadi.

Berliner Börfe lativa m Dienstag ichvächere Haltung.
Die Verliner Börfe batte am Dienstag ichvächere Haltung.
Das Anleihestochgese durche noch vielsach behrochen. Die Ausführungsbestimmungen, die noch verschiebenes klären verden, follen bis Sube beiere Boofe sertiggessells sein. Das Geseh ist mit dem 11. Dezember in Krast getreten. Se sinder baher auf die Dibidenbenbesselssisse, der die die die die baher auf die Dibidenbenbesselssisse, die die die die stellen, Ambendung. Am Kensennartt sanden weitere Massissells fationen statt, die Attlendörse verzeichnete Rückgänge die zu

Geireibegroßmarft Berlin.

Geireibegraf

Som 11.

Sür 1000 kg in Mart:

Weis, märt, ir. Berl.

Syliter, märt, ir. Berl.

Soliter, märtlider —

Sommer, märtlider —

Sommer, märtlider in 196-50.

B. VI 195-50.

B. VI 155-50.

B. VI 156-50.

B. VI 156-50.

B. VI 156-50.

B. VII 157-50.

B. VII 150-50.

B. VII 157-50.

B. VII 150-50.

B. V Antermittet, Omientamics
Sift.-Erbi. 35,00-37,00
Kl. Erbfen — Stattererbfen — Stattererbfen — Stattererbfen — Stattererbfen — Statterbohnen 13,00-13,50 Omien 9, 1A 102,30.
Safer fr. Berl. ab Stat.
märflicher — Gefegt. Exzengerpreis für bie Freisgeb. S. IV 148,50, S. VI 152,50, S. X 155,50, S. XI 157,50, S. XI 157,50, S. XII 160,50, S.XIV 162,50.

bo. fr. Bert.** 9.30

1) Vereinzeltes Anstwuchs- und Schmachtorn zutäffig: bet Weizen 3. Prozent, bei Noggen 2 Brozent.

1) Gefeblicher Mübleneinkaufspreis + 4 Mart.
13 Bei Geierung von Sommerfuttergerste kommt ein weiterer Aufschlag von 5 Wart se Sonne binzu.
1) Augügl. 0.50 Wart Frachtausgleich: bei Abnahme von mindestens 10 Sonnen trei Emplangsstation.
13 Augügl. 0.30 Wart Ausgleichsbertag für 100 Kilogramm.
13 Bei Weisenvollsteis fann ein Ausschaft von 0.50 Wart für 100 Kilogramm berechnet werden.

Umtlicher Berliner Schlachtviehmartt Bom 11. Dezember

Charles and the second	188 PM						
Auftrieb							
Rinder 3. Schlachthof direkt babon Ochsen " Bullen " Rühe, Härs., Hr. Auslandsrinder Kälber 3. Schlachthof direkt	2020 446 518 1056 2744	Nuslandstälber Schafe Schachthof bireft A. Schlachthof bireft Unslandsfänfe Schueine B. Schlachthof bireft Unslandsfähveine	2905 88 				

— Berlauf: bei Rinbern in guter Bare ziemlich glatt, sonft ruhig; bei Ralbern und Schafen mittelmäßig; bei Schweinen rubia.

Supperment unity.							
Preise							
Daffen Bullen Kithe Färfen Fresser Doppelle	A A A B B B B B B B B B B B B B B B B B	40	Kälber Hantmel Schafe Schweine	A B B C D A 1 A 2 B B C D E F G A 1 A 2 B B C D E F G G I	48-55 38-46 27-35 18-24 48-44 		
			1	G_2	40-48		

Berliner amfliche Notierungen für Nauhfutter. I. Erzengerpreise "ab märklicher Station" frei Waggon. I. Groß-handesbreise wageonstei "Perliner Giationen". Beide Notierungen getten "für 50 Kilogramm in Reichsmark. Drabtgepreßtes Moggenstroh (Quadrathasten) 1,85—1,95 (2,20), draht-

gebreßtes Weigenfirob (Duadratballen) 1,70—1,80 (2,05), drahgepreßtes Haferfrob (Quadratballen) 1,85—2,00 (2,10—2,20), drahgepreßtes Gerstenstrob (Quadratballen) 1,85—2,00 (2,10—2,20), drahgepreßtes Gerstenstrob (Judadratballen) 1,85—2,00 (2,10—2,20), die 2,20), Woggendanglirob (mit Girob gebünden 2,10—2,30 (2,25)—2,60). Hongendaugstrob (mit Mindfaden ab bündett) 1,95—2,15 (2,40—2,50), bindhadengepreßtes Weigenstrob, 1,75—1,95 (2,15—2,20), Hädfel 3,00—3,15 (3,30—3,40). Eendengtrob, 1,75—1,95 (2,15—2,20), Hädfel 3,00—3,15 (3,30—3,40). Eendengtrob, 1,75—1,95 (2,15—2,20), Hädfel 3,00—3,16 (3,30—3,40). Eendengtrob, 1,75—1,95 (2,15—2,20), Hädfel 3,00—3,16 (3,30—3,40). Eendengtrob, 1,75—1,95 (2,15—2,20), Hädfel 3,00—3,16 (3,30—3,40). Eendengtrob, 1,75—2,80 (3,00—4,20). Hindhadengtrob, 1,75—2,75 (3,50—3,50). Hindhadengtrob, 1,75—2,75 (3,50—3,50). Pradjeepreßtes Heisenstrob, 1,75—3,75 (3,50—3,50). Pradjeepreßtes Heisenstrob, 1,75—3,75 (3,50—3,50). Pradjeepreßtes Heisenstrob, 1,75—2,75 (3,50—3,50). Pradjeepreßtes Heisenstrob, 1,75—2,75 (3,50—3,50). Pradjeepreßtes Heisenstrob, 1,75—2,75 (3,50—3,50). Pradjeepreßtes Heisenstrob, 1,75—2,75 (3,50—3,50). Pradjeepreßtes Heisenstrob, 1,75—1,75 (3,50—3,50). Pradjeepreßtes Heisenstrob, 1,75—2,75 (3,50—3,50). Pradjeepreßtes Heisen

Amtlicher Marktbericht.

Limtlicher Narktbericht.

Großbandelsvreife in der Zentralmarktballe Werlin in Mat frei Verlin.

Marktkage. Sübmalferfliche: Zufuhr mäßig, Gelchift nübig, Breife int underändert. Gemüse: Lufuhr reichig, Gelchift rudig, Freife werig derändert. Dellt: Aufuhr reichig, Gelchift rudig, Freife werig derändert. Dellt: Aufuhr reichig, Gelchift rudig, Freife werig derändert. — Wild und Gelchift rudig, Freife werig derändert. — Wild und Gelchift rudig, Freife werig derändert. — Wild und Gelchift in des Gelchift von Gelchift (1.50—2.9).

In der Gelchift in des Gelchift (1.50—2.9).

Sühner (0.50—0.74; mung Sähne (0.50—0.47; wilde Kantinder, Sithet school, 6.50—0.9).

Griffe (1.50—2.5). Valanten, Sithet, (1.50—2.9).

Freife (1.50—2.5). Valanten, Sithet, (1.50—2.9).

Freife (1.50—2.5). Valanten, Sithet, (1.50—2.9).

Freife (1.50—2.5). Valanten, Oss. (1.50—1.5). Valanten, Sithet, (1.50—2.5).

Freife (1.50—2.5). Valanten (1.50—1.5). Valanten, Sithet, (1.50—2.5).

Freife (1.50—2.5). Valanten (1.50—1.5). Valanten, Sithet, (1.50—2.5).

Spiegelfangten (1.50—5). Valanten (1.50—2.5). Valanten (1.50—2.5).

Freife (1.50—2.5). Valanten (1.50—2.5). Valanten (1.50—2.5).

Spiegelfangten (1.50—5). Valanten (1.50—2.5).

Spiegelfangten (1.50—5). Valanten (1.50—2.5).

Spiegelfangten (1.50—5). Valanten (1.50—2.5).

Spiegelfangten (1.50—5). Valanten (1.50—2.5).

Spiegelfangten (1.50—2.

Bom Büchertisch Bürgerftenergefet 1935.

Bürgerienergeigt 1935.

Text bes Geießes, der Duchführungsverordnung ind neter Erfasse mis Abrud der angesogenen Geieße und Annerungen aussichtstich erfautert dem Erits Extein dere Spublikus des früheren Berbandes der Kreiksten uns Krist Extein dere Spublikus des früheren Berbandes der Vereigenerungspreichen. Duchfüge des "Wertblattes um Bürgerstenden" "Kommunale Schriften", Soft 25), 120 Geiten. Dentset Gemeinbeverlag G. m. d. S., Bertin W. 9.

Das Buch ist in erfter Unite sur des erhöhen werden belieber bestimmt. Es entigät den vollständigen Leich des Beigefigt sind him Erfalse des im Wortlasse des Buchses auf andere Geieße und Kralse, die im Wortlasse des Begehend sinds sind werden der Vereigen der der Vereigen der Verei

den ingelieft if.

— We sie ermanes Monatshefte beginnen in bei Dezembernammer mit der Revölfentlichung des neuen Romais von Thor Giote "Berthold" (Ein Beutlichen des neuen Romais von Thor Giote "Berthold" (Ein Beutlichen des Leden Lauftschafte), der eine der berühntelen Zaglitigerlichten Weltschafte und der Giote der Giote Merkelt der Giote der Giote Merkelt der Giote der Giote der Giote Merkelt der Giote der Giote Merkelt der Giote der Giote der Giote Merkelt der Giote de

Mint

Beitelli

Unzeige

Donne

großen Mittwilands lands leinem Glieben gefund endenu Balajt des Talajt war. [tröme Laufip gebung gebung

vertre gesam ich de segun

von füllt.

wäh wäh zu É